

48. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Oktober 2019

TRAUNREUTER

**STADT
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

OKTOBER



www.traunreuter-stadtblatt.de



BENEFIZ-
KINDER-
SCHLOSSKONZERT

LABRASSBANDA

**Gaudi
Harmonie**
DIE BAND

UND DIVERSE GRUPPEN DER
SING- UND MUSIKSCHULE TRAUWALCHEN

12. OKT.
16 – 18 Uhr
Eintritt 5,- €



SCHLOSS
PERTENSTEIN

VORVERKAUF:

Wein & Genuss Schmidtner, Traunreut
Erl Mode-Atelier, Altenmarkt
Faires-Zeug, Trostberg
Buchhandlung Stifel, Traunstein



WEITERE INFOS UNTER WWW.SCHLOSS-PERTENSTEIN.DE

Ausgabe
November
Redaktionsschluss
18. Oktober
Erscheinung am
2. November

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07/09

FAMILIENHERBSTFEST
VERKAUFSOFFENER SONNTAG

13

JUNGE TRAUNREUTER

15

KULTUR & BILDUNG

18

ARCHIV

21

VHS PROGRAMM

22

KIRCHEN & SOZIALES
SENIORENTERMINE

25

VEREINSLEBEN & SPORT

26

TERMINE

30

KINO

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich bin jetzt gerade, wie man so schön sagt „auf 180“. Nur noch wenige Seiten trennen mich von einer friedlichen Druckabgabe nach einer durchgearbeiteten Nacht und etlichen Stunden „Sitzen beim Satz“.

Und dann das: die Maus fängt an zu lahmen. Sie reagiert nicht. Ich weiß ja wie Wiederbelebung funktioniert - Batterietausch. Kurzum: Maus lahmt immer noch. Ich merke, langsam zerrt es an den Nerven. Tipp zwei: Neustart des Computers, denn da hat sich wohl irgendwo irgendwas aufgehängt. Also: funktioniert immer noch nicht besser. Naja, in Gedanken würde ich ihn schon am liebsten aus dem Fenster befördern. Dementsprechend laut und hysterisch meine Stimmung, zum Leidwesen meines Gatten, der sich kaum noch auf seine Arbeit konzentrieren kann. Aber: Lösung nicht in Sicht. Die ganze Eile der vorangegangenen Stunden umsonst, denn jetzt kann ich nur noch so schnell arbeiten wie eine Schnecke, die sich über die Autobahn stresst. Ja, Datenautobahn, Schnelligkeit, Kurzlebigkeit, Rastlosigkeit, Unübersichtlichkeit, Unendlichkeit, Daueronline: nicht selten wünschte ich mich an einen Ort, an dem man ohne diesen Kasten überleben kann.

Und es erschreckt mich, wie unkritisch wir uns lenken lassen. In welchem Umfang wir uns Tag für Tag, immer weiter, in den Rachen der Computerversums stürzen, obwohl wir, ehrlich gesagt, von dem ganzen Mist doch überhaupt keine Ahnung haben. Das Gleiche gilt auch für das hochgelobte Internet. Das ist, als würde man mit einem durchlöcherten Fallschirm aus dem Flugzeug springen und hoffen, dass man auf einem weichen Daunen-kissen landet.

Sonderbares Wesen, dieser Mensch. Sonderbar, diese Welt.

Ps: Ich gehe jetzt eine Maus kaufen. Keine Ahnung, ob es dann funktioniert. Vielleicht ruft ihr die nächste Zeit einfach bei uns an, statt zu mailen.

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Titelblatt © Agentur RediX GbR

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

FESTVERANSTALTUNG MIT BÜRGEREHRUNGEN IN VIROVITICA

Traunreuter Delegation wieder unter den geladenen Gästen

Im August findet jedes Jahr das Stadtfest in Virovitica statt. Das Datum wird um den Namenstag des Stadtheiligen St. Rochus, 16. August, gewählt. An mehreren Tagen wird im Stadtzentrum gefeiert, mit Konzerten, Autoschau und Auftritten von Tanzschulen und Folkloregruppen. Auf engem Raum sind Fahrgeschäfte für Kinder und Jugendliche untergebracht und es gibt Gegrilltes, Gebratenes und Süßes für jeden Geschmack.

Die traditionelle Festveranstaltung fand im Stadttheater statt. Politiker aus der Region und von der kroatischen Regierung aus Zagreb waren gekommen und hoben in ihren Grußworten die Bedeutung der Stadt in der Region hervor. Auch die Delegationen aus den Partnerstädten von Virovitica zählten zu den geladenen Gästen.

Bürgermeister Kirin zog unter dem Motto „von Rokovo zu Rokovo“ eine Bilanz des Erreichten. Der Bau eines Krankenhauses konnte verwirklicht werden und auch im Schulhausbau und Straßenbau ist Virovitica ein gutes Stück vorangekommen. Der größte Kraftakt war jedoch die Renovierung des

Schlusses und des Schlossparks mit der Schaffung einer attraktiver Erholungs- und Freizeitparks im Herzen der Stadt. Ein neues Schwimmbad wird 2020 gebaut.

Ivica Kirin blickt stets nach vorne. Eines seiner Ziele ist, dass kroatische Arbeiter aus dem Ausland zurückkommen und das Land mit aufbauen. Dazu müssen Sie aber gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Der ehemalige Landrat Dolusič, der in das Ministerium für Landwirtschaft berufen wurde, habe bereits Türen aufgestoßen. Weitere Zukunftspläne sind der Bau eines Altersheimes mit 200 Betten, eine Sporthalle für allgemeinen Sport und Reha, eine neue Kläranlage, energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden sowie eine große Käserei. „Bei der Vergabe von EU-Geldern steht Virovitica an vorderster Stelle“ versicherte Kirin.

Zu den Ehrengästen gehörte auch Charly Haslwanger, Ehrenbürger der Stadt Virovitica. Kirin bedankte sich für seine Verbun-



denheit mit Virovitica. Bei diesem Festakt werden alljährlich Personen aus allen Berufs- und Wirtschaftszeigen für ihre Verdienste geehrt und erhalten Urkunden.

Nach der Veranstaltung blieb noch genügend Zeit für Gespräche mit Gästen aus den anderen Partnerstädten und Bürgern aus Virovitica. Man trifft viele bekannte Gesichter von Personen, die in Traunreut wohnen und den Sommer in Virovitica verbringen oder auch denen, die in Deutschland gearbeitet haben und im Ruhestand wieder zurückgekehrt sind. In Virovitica ist man niemals fremd.

Text + Foto: Gerti Winkels

SQUASH
von 7:30 bis 10:00 Uhr
am Montag, Mittwoch und Freitag

SPORTINSEL

Trostberger Str. 9 - 83301 Traunreut - Tel.: 08669/ 92 11
www.die-sportinsel.de

- ✓ Fitness
- ✓ Sauna
- ✓ Sling
- ✓ Cardio
- ✓ Squash
- ✓ Solarium
- ✓ G - Plate
- ✓ Fatburner
- ✓ Teleycycling
- ✓ Faszien-Training
- ✓ Ernährungsberater
- ✓ Rückenschulgymnastik
- ✓ Koordinationstraining
- ✓ Milon High-Tech Bikes
- ✓ Schwinn Indoor Cycling
- ✓ Kraft- Gesundheitszirkel
- ✓ Cardio- Fitnessgeräte für das optimale Workout
- ✓ ultimatives Trainingserlebnis mit dem Live-Fitness Laufband
- ✓ optimale Muskelbeanspruchung
- ✓ spezielle Bauchweg - Programme
- ✓ qualifizierte Trainer für Sportreha
- ✓ Bandscheiben und HWS-Stabilisation
- ✓ Power Step, Tai Bo, Yoga, Pilates, Zumba

STUDIO WECHSEL

bei uns kein Problem

trainiere bis zum Ablauf deiner Vertragslaufzeit bei uns kostenlos
* bei Mitgliedschaft 23 Monate

✓ Keine Zusatzkosten für Trainer

BLUMENGALERIE

Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

Schönes für Allerheiligen am 1. November

- Kränze
- Gestecke
- Sträuße
- Dekoration
- Kerze
- Grabschmuck

In großer Auswahl, natürlich, edel und mit Liebe zum Detail.

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
Mo, Di, Do, Fr 8 - 18 Uhr • Mi, Sa 8 - 13 Uhr
www.blumengalerie-traunreut.de

VERKEHRSSICHERHEIT: HECKEN UND GEHÖLZE ZURÜCKSCHNEIDEN!

Grundstückseigentümer sind zur Beseitigung störender Bepflanzung verpflichtet

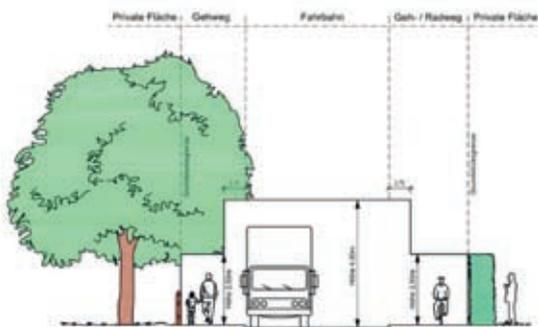
Hecken oder Gehölze dienen häufig als Grundstückseinfassung, oft als Abgrenzung zur Straße. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist hierbei ein regelmäßiger Rückschnitt notwendig. Wenn Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege oder in Fahrbahnen hineinwachsen, können diese oft nur noch mit Einschränkungen benutzt werden.

An Einmündungen wird durch den Bewuchs häufig der Sichtwinkel eingeschränkt. Zugewachsene Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen können ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes sind Grundstückseigentümer deshalb verpflichtet, die Pflanzen regelmäßig zurückzuschneiden. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind dabei ganzjährig erlaubt. Sie sind vom naturschutzrechtlichen Verbot, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September den Zuschnitt von Bäumen, Hecken und Gehölzen untersagt, ausdrücklich ausgenommen.

Bei Unfällen und Schäden, die durch den Überwuchs entstehen, haftet der Grundstückseigentümer. Ist Gefahr in Verzug, ist die Stadt Traunreut auch berechtigt, die Bepflanzung kostenpflichtig zurückzuschneiden oder zu entfernen.

Freizuhaltendes Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen



ACHT NEUE AUSZUBILDENDE BEI DER STADT TRAUNREUT

Im September starteten 8 junge Menschen ihre Berufsausbildung in der Stadt Traunreut in drei verschiedenen Berufen. Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Verantwortliche für Auszubildende bei der Stadt Traunreut, Angelika Künzner, freuen sich sehr, dass auch in diesem Jahr jungen Menschen die Basis für eine solide und interessante Ausbildung geboten werden kann und diese die Herausforderungen und Chancen wahrnehmen.

Foto: M. Glaser, Stadt Traunreut

Stadt



Traunreut

RATHAUS - STENOGRAMM

TERMINE:

11. bis 13.10. Familienherbstfest & Verkaufsoffener Sonntag

11.10., ab 18 Uhr: Live Musik mit AustriX Pur am Rathausplatz; 12.10., ab 12:30 Uhr: Familienherbstfest mit buntem Programm am Rathausplatz; 13.10., 12 Uhr bis 18 Uhr: Buntes Treiben mit attraktivem Rahmenprogramm
13.10., 12 Uhr bis 17 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag mit Trödelmarkt, Streetball-Turnier und Jahrmarkt.

HERZLICH WILLKOMMEN IN TRAUNREUT:

Das Unternehmen Fussl Modestraße eröffnet am 4.10. in der Traunpassage eine neue Filiale.

INFOVERANSTALTUNG FÜR VERMIETER VON FERIENUNTERKÜNFEN:

Am 15. Oktober von 14 Uhr bis 17:30 Uhr findet im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 in Traunreut ein Seminar zum Thema „Was ist der richtige Preis für meine Unterkunft“ mit Frau Ursula Düsterhöft statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:

www.chiemsee-chiemgau.info/extranet-seminar-der-richtige-preis

INFOVERANSTALTUNG FÜR BETRIEBE:

Am 23. 10. um 18:30 Uhr findet wieder eine kostenlose Veranstaltung für alle Traunreuter Unternehmen im k1 statt: Frau Mag. Andrea Starzer, Medienexpertin aus Grödig, wird das Thema „Nachwuchskräfteakquise über Soziale Medien“ erörtern. Infos und Anmeldung unter: stadtmanagement@traunreut.de, www.traunreut.de

HOHE AUSZEICHNUNGEN DES FREISTAATES BAYERN:

- Der Museumsstifter und Mäzen Heiner Friedrich bekam für sein Wirken von Ministerpräsident Markus Söder das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.
- Die Athletin Andreea Nowak darf sich über den Bayerischen Verdienstorden für ihre Verdienste im Parakarate freuen. Herzlichen Glückwunsch an beide Würdenträger!

STADTVERWALTUNG:

Die Stadtverwaltung der Stadt Traunreut wurde im Rahmen eines umfassenden Informationssicherheitskonzepts erfolgreich zertifiziert.

STRASSENSPERRUNGEN WEGEN STÄDTISCHER BAUMASSNAHMEN IM OKTOBER:

- Die Vollsperrung der Liesl-Karlstadt-Str. gilt vor. noch bis 25.10.
- Die abschnittsweise Vollsperrung der Martin-Luther-Str. (Bereich Mittelschule und Adalbert-Stifter-Str.) erfolgt noch bis Ende Oktober
- Adalbert-Stifter-Str. Westseite: (auf Höhe Beginn der Traunwalchener Str. bis Einmündung Carl-Köttgen-Str.) Sperrung bis ca. Mitte Dezember
- Der Kreisverkehr (Traunwalchener Str./Adalbert-Stifter Str.) ist ab Anfang Oktober wieder befahrbar.
- Teilspernung Hoferstr. 9 - 16: Beginn von 7.10. bis Mitte Dezember Bitte beachten Sie, dass die Termine der Baumaßnahmen witterungsbedingt abweichen können.

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

25 JAHRE

TRAUNREUTER FIRMA THOMAS DANZER FEIERT JUBILÄUM

Die Traunreuter Firma Thomas Danzer Elektroinstallation blickt heuer auf 25 Jahre ihres Bestehens zurück. Der Jungunternehmer gründete am 13. Januar 1994 zusammen mit Hubert Jungböck seine Firma als GbR. Der Firmensitz war damals noch in der Johann-Wichern-Straße im Garagenanbau des elterlichen Wohnhauses angesiedelt.

Seit 2005 führt Thomas Danzer die Firma als Einzelfirma. Im Juli 2006 nahm er die Gelegenheit wahr, die Firma Elektro Oskar Gruber in der Sudetenstraße 21 in Traunreut zu übernehmen. Er zog damals um in das dortige Ladengeschäft. 2009 stand erneut ein Umzug an in das erworbene und neu renovierte Haus in der Martin-Luther-Straße 1, wo sich seither Werkstatt und Lageräume im Keller des Hauses befinden.

In den 25 Jahren des Bestehens konnte Thomas Danzer zahlreiche Projekte und Bauvorhaben in der Stadt und in der Region realisieren. 1995 war seine Firma maßgeblich beteiligt an der Aufstockung des Trauna-Einkaufszentrums mit 37 Wohneinheiten in der Munastraße, 1996 am Umbau des Bahnhofkiosks mit Bistro in Traunstein. 1997 wurden vom Landkreis 12 Wohneinheiten in Inzell errichtet, 1998 der städtische Kindergarten in der Wichernstraße, 1999 war er beim Bau von 25 Wohnhäusern im Baugebiet Weisbrunn Waldfeld eingebunden.

Arbeiten an Wohnhäusern in München, Ottobrunn, Taufkirchen und Velden führten ihn von 2000 bis 2003 in die Ferne, für Bosch Telekom installierte er 2004 bis 2006 Notrufanlagen in Altenheimen. Thomas Danzer ist auch unter anderem für verschiedene Hauverwaltungen, wie die Raiffeisen Hausverwaltung und das Evangelische Siedlungswerk tätig.

Sein Tätigkeitsfeld umfasst die allgemeine Elektroinstallation in Wohn- und Gewerbeobjekten, in Alt- wie Neubauten, bei Renovierungen und Sanierungen. Außerdem baut er Klingel- und Sprechanlagen sowie Satellitenanlagen ein.



25 Jahre Erfahrung und Erfolg: Thomas Danzer vor seinem Firmensitz in der Martin-Luther-Straße in Traunreut. Foto: Matovina

Das Auftragsbuch des erfahrenen und kompetenten Elektroinstallateurs ist auch heuer wieder gut gefüllt. Thomas Danzer erhofft sich für die Zukunft, dass es so bleibt und seine Firma weiterhin erfolgreich ist wie in den letzten 25 Jahren.

Fotos: Reinhard Winkler, Foto Gastager



KULINARIK, MUSIK, TANZ, SPASS UND SPIEL

3. Familienherbstfest auf dem Traunreuter Rathausplatz: Buntes Programm bei freiem Eintritt

Zum vierten Mal stellt die ARGE Traunreut mit dem Veranstaltungsorganisator Muk Heigl das Traunreuter Familienherbstfest auf dem Rathausplatz auf die Beine: Gefeiert wird von Freitag, 11., bis Sonntag, 13. Oktober. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei. Los geht's – quasi zum Aufwärmen – am Freitag um 18 Uhr mit Live-musik von AustriX Pur im beheizten Pagodenzelt; dazu gibt's selbstverständlich kulinarische Genüsse und Getränke.

Offiziell eröffnet wird das Familienherbstfest am Samstag um 12.30 Uhr durch Bür-

germeister Klaus Ritter und die ARGE-Vorstandschafft. Im Anschluss werden der Bürgermeister und die Stadträte 650 halbe Hendln an die Besucher ausgeben. Der Tanz der Kulturen findet ab 14.30 Uhr statt: Tanzgruppen der Landsmannschaften, die Traunviertler Goaßlschnoizer, die Jugendtanzgruppe des TuS Traunreut und das Tanzstudio Heartbeat werden die Zuschauer begeistern. Die Moderation übernimmt die Kulturreferentin der Stadt Steffi Gampert. Ab 18.30 Uhr stehen die Traunwalchner Jungbläser und danach die Big-Band des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums auf der Bühne. Eine professionelle Feuershow präsentiert gegen 21 Uhr Magnus von Habsburg. Den Festabend beschließt „Cuartuno“. Die Band des boli-

vianischen Sängers Freddy Herrera aus der Andenstadt Cochabamba, bringt südamerikanisches Flair auf jede Veranstaltung und macht aus jeder Feier eine „Fiesta“. Tanzen ist ausdrücklich erwünscht.

Buntes Treiben mit abwechslungsreichen Aktionen steht am Sonntag von 12 bis 18 Uhr auf dem Programm: Die „Sweet Dudes“ brillieren mit Hits aus drei Jahrzehnten unter Einbindung der Kindergärten werden Kinderschminken und Basteln mit den kleinen Familienherbstfest-Gästen angeboten.

An allen drei Tagen wird eine abwechslungsreiche kulinarische Palette geboten: Vom Grillsteak bis zum Grillhendl, dazu Langos, süße und herzhaftes Crêpes, Baumstriezel, Mandeln, Zuckerwatte und Bauernhofeis. Aufgebaut werden ein Bungeetrampolin, Walkingwaterballs, ein großer Segway-Parcours, Wurfbuden, ein Kinderkarussell und eine Eisenbahn; der Zirkuswagen der Stadt ist als Spielmobil vor Ort.



11. - 13. Oktober 2019
Eröffnung: Freitag, 18 Uhr
Eintritt frei



Eine große Auswahl an Mode und Trends für Damen, Herren und Kinder und laufend neue Kollektionen bietet die Fussl Modestraße bald auch in Traunreut.

4. OKTOBER
NEUERÖFFNUNG

FUSSL MODESTRASSE KOMMT NACH TRAUNREUT!

Die Fussl Modestraße eröffnete am Freitag den 4. Oktober eine Filiale in der Traunpassage in Traunreut. Auf einer Fläche von circa 600 m² wird qualitative Mode für Damen, Herren und Kindern angeboten.

Die Kollektionen sind trendorientiert und der Style reicht von elegant bis sportlich. Accessoires, eine eigene Bio-Kollektion aus zertifizierter, fair gehandelter Bio-Baumwolle und Jeans aus recycelten Materialien runden das Sortiment ab. Die modern gestaltete Filiale bietet genügend Platz um die Trends in den Blickpunkt zu rücken und



Ein besonderes Shoppingenerlebnis mit hellem, ansprechendem Design und bestem Kundenservice erwartet die Kunden in der Fussl Modestraße.

sorgt zugleich für eine Atmosphäre des Wohlfühlens. Der Kunde steht in der Fussl Modestraße im Mittelpunkt. Bester Kundenservice ist nicht nur selbstverständlich sondern wird jeden Tag gelebt. Ein bestens ausgebildetes Team sorgt mit kompetenter Beratung für ein unkompliziertes Einkaufserlebnis. Dem Verkaufsteam ist wichtig, dass sich der Kunde gut beraten fühlt und gerne wiederkommt.

Die neuen Herbsttrends

Der Herbst bringt uns warme Farbtöne, weiche Stoffe mit Kuschelfaktor und coole Styles.

Rosttöne, Ziegelrot, Orange, warmes Gelb und sanfte Grüntöne erinnern an buntes Herbstlaub und sorgen für gute Laune. Modemutige setzen auf den Komplettlook in einem Farbton. Zurück auf der Modebühne sind Brauntöne von Kaffee bis Nugat, aber auch Beige. Natürlich dürfen in der Herbstsaison Grau und Schwarz auch nicht fehlen. Bei den Mustern liegen klassische Karos wie Hahnentritt und Glencheck in neuen, modernen Interpretationen im Trend. Ein großes Comeback feiert auch der gute alte

Cord. Der Herbst bleibt sportlich mit farbig abgesetzten Seitenstreifen an Hosen, sportiven Bündchen, Kapuzen und Ringel in vielen Varianten. Generell rückt der Komfort in der Mode in den Mittelpunkt und so werden auch die Silhouetten wieder weiter und fließender – auch bei den Hosen. Die schönsten Trends gibt es seit 4. Oktober in der Fussl Modestraße in der Traunpassage in Traunreut.

Familienunternehmen

Die Fussl Modestraße ist mit über 170 Filialen der erfolgreichste Modehändler Österreichs und wurde als „Bestes Familienunternehmen 2015“ ausgezeichnet. Aktuell ist Fussl bereits mit 25 Standorten in Bayern und 2 Standorten in Baden Württemberg vertreten und Mitte Oktober folgt eine weitere Neueröffnung. „Wir freuen uns über die Filialeröffnung hier in Traunreut und auf viele Kunden, die wir hiermit herzlich einladen bei uns vorbeizukommen, um sich von den neuen Modetrends inspirieren zu lassen“, erklärt Ernst Mayr, der gemeinsam mit seinem Bruder Karl Mayr das Unternehmen in fünfter Generation leitet. Entdecken auch Sie die große Modewelt der Fussl Modestraße in der Traunpassage in Traunreut.

EINKAUFEN IN RASCHELNDEN HERBSTBLÄTTERN

ARGE veranstaltet verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut

Die Tage werden kürzer, die Schatten länger: Der Herbst steht vor der Tür und damit traditionell der verkaufsoffene Sonntag am 13. Oktober in Traunreut – parallel zum Familienherbstfest. Start dieses Einkaufsvergnügens, das die Traunreuter ARGE-Werbegemeinschaft veranstaltet, ist um 10 Uhr auf dem Jahrmarkt in der Eichendorffstraße und ab 12 Uhr öffnen die Geschäfte in und um Traunreut ihre Ladentüren. Daneben bieten ein Trödelmarkt und ein Streetball-Turnier Vergnügen für Jung und Alt.

Die bunten Herbstblätter auf dem Boden rascheln beim Schlendern durch die Stadt. Ein buntes Treiben, das Groß und Klein wie auch Alt und Jung anzieht, startet ab 10 Uhr auf dem Jahrmarkt in der Eichendorffstraße. Blumenfreunde bewundern herbstliche Türkränze, Gehänge und Gestecke mit vielen Ideen für die kalte Jahreszeit. Bemerkbar macht sich diese auch bei anderen Angeboten, wie der großen Auswahl an Socken, Schals, Tüchern und Mützen.

Daneben lohnt sich ein Bummel vorbei an den Ständen mit Babykleidung, Lederwaren, einem „Gesundheitsstanderl“ und selbst geschnitzten „Hinguckern“ für den Garten. Die kleinen Besucher begeistern die Kindereisenbahn und die in der Luft tanzenden bunten Gasballons.

Auch für Hunger und Durst ist bestens gesorgt: Kulinarische Köstlichkeiten – herzhaft, deftig oder süß machen die Wahl schwer. Nicht zu vergessen die traditio-

nellen Baumstriezel und der beliebte Wagen mit Mandeln, Zuckerwatte und alles was kleine und große Herzen höher schlagen lässt.

Viele Aktionen der Geschäfte

Die Geschäfte in Traunreut lassen sich viel einfallen für diesen verkaufsoffenen Sonntag: Sie locken zwischen 12 und 17 Uhr etwa mit Prozentaktionen und besonderen Angeboten, wie Mode Heppel, Instyle by Gerer, Hagebaumarkt, Media Markt, expert Traunreut, Möbelhaus Jobst und Traunpassage. Auch viele anderen Fachgeschäfte in der Innenstadt nutzen diese Sonntagsstunden für Beratungsgespräche mit ihren Kunden.

Einige Stunden früher sind die Freunde des Trödelmarktes auf den Beinen. Um 9 Uhr beginnt hier am alten Volksfestplatz an der Tachinger Straße ein munteres Feilschen um Gebrauchtes, Altes und Skurriles. Sportliche können ihre Kondition beim Streetball-Turnier am Jugendzentrum messen. Ab 14 Uhr zählen hier Korberfolge und die Besten werden belohnt mit Pokalen und Gutscheinen.

Foto + Text: Claudia Siemers/ ARGE



Süße Naschereien auf dem Jahrmarkt ziehen ihre Liebhaber an. Am verkaufsoffenen Sonntag, den die Traunreuter ARGE - Werbegemeinschaft am 13. Oktober veranstaltet, sind die Stände in der Eichendorffstraße ab 10 Uhr bereit für ihre Kunden – die Geschäfte in und um Traunreut öffnen zwischen 12 und 17 Uhr ihre Pforten. Daneben finden ein Trödelmarkt und ein Streetball-Turnier statt.

**13. Oktober 2018
ab 10 Uhr**



**SO NNTAG MACHT
EINKAUFEN SPASS!**

**Verkaufsoffener Sonntag in
Traunreut am 13. Oktober**

- Streetballturnier ab 14 Uhr
- verkaufsoffen 12-17 Uhr
- Jahrmarkt ab 10 Uhr

ARGE-Werbegemeinschaft
TRAUNREUT
anders spitze

AUFSTELLUNGSVERSAMMLUNG DES BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

von Bündnis 90/Die Grünen Traunreut

Bei der Aufstellungsversammlung des Ortsverbands Traunreut von Bündnis 90/Die Grünen wurde Martin Czepan einstimmig als Bürgermeister-Kandidat gewählt. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Peter Noss und Klärung der Formalitäten durch den Wahlleiter Hans Kern aus Waging stellte sich der Kandidat den Mitgliedern und Interessenten vor.

Der gebürtige Heidenheimer ist 62 Jahre alt, verheiratet und lebt seit 36 Jahren in Traunreut. Nach seinem Maschinenbau-Studium an den Universitäten Clausthal und Karlsruhe begann er seine berufliche Laufbahn bei der BSH Hausgeräte GmbH in Traunreut. Als Planungsingenieur, Führungskraft und Projektleiter war er in verschiedenen Bereichen der Fabrik tätig. Aktuell leitet er Projekte zur Digitalisierung und engagiert sich auch bei der Energieeffizienz und dem Mobilitätsmanagement des Standortes.

Czepan bezeichnete es als Glücksfall, dass er sich bei BSH immer wieder für Umweltthemen engagieren konnte, wie der Reduzierung des Energieverbrauchs, der Umstellung auf Mehrwegbehälter, der Verlagerung von Transporten auf die Bahn und dem Bau des Biomasseheizwerks und Biomasseheizkraftwerks, welches er in den 90er Jahren initiierte. Vor über 30 Jahren begann sein ehrenamtliches Engagement bei Umweltorganisationen, wie Robin Wood, dem Bund Naturschutz und dem BESSEREN MÜLLKONZEPT. Bei letzterer war er 4 Jahre im Bundesvorstand und hat bei einer Norm für Mehrweg-Verpackungen mitgearbeitet.

Seit 24 Jahren ist Martin Czepan bei den Grünen, wo er zunächst 6 Jahre Kreisvorstand und mehrere Jahre lang Ortsvorsitzender in Traunreut war. Seit 2002 ist er im Stadtrat und - mit zweijähriger Unterbrechung - Mitglied des Kreistags. Im Stadtrat ist vertritt er als Referent für Umwelt die Belange des Klima- und Naturschutzes.

Als langjährig praktizierender Buddhist leitet er mit seiner Frau seit 2000 das Buddhistische Zentrum Chiemsee Yun Hwa Dharma Sah in Traunreut. Zudem ist er seit 2 Jahren im beratenden Vorstand der weltweiten Organisation des Ordens tätig.

Als Motivation für seine Kandidatur nannte Czepan die drängenden Aufgaben beim Klima- und Naturschutz. Im Stadtrat wurde in der letzten Sitzung der Antrag der Grünen für eine umweltverträgliche und kostengünstige Osttangente mit großer Mehrheit von den anderen Parteien abgelehnt. Dabei hätten es vor allem die Kommunen in der Hand, den Klimaschutz deutlich voran zu bringen. Traunreut sei ein gutes Beispiel dafür. Seit vielen Jahren spiele Traunreut in der in der Solarbundesliga vorne mit, bei der der Einsatz Erneuerbarer Energien bewertet wird. Viel Überzeugungsarbeit hätte es gebraucht, damit das Biomasseheizkraftwerk realisiert, das Fernwärmenetz erweitert und das Geothermiekraftwerk gebaut werden konnte. Beide Anlagen versorgen mit klimafreundlichen Strom Tausende von Haushalten, nahezu alle öffentl. Einrichtungen, viele Gewerbebetriebe und auch BSH und Heidenhain mit Wärme. Die Preise für die meisten Abnehmer sind günstiger als bei einer Ölheizung. Trotz der bisherigen Erfolge dürften wir uns in Traunreut nicht ausruhen, sondern müssen das Potenzial an Erneuerbaren Energien optimal nutzen und auch die Energieeffizienz verbessern. Alle Hauseigentümer müssen unterstützt werden, auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

Die größte Aufgabe beim Klimaschutz, so Czepan, liege aber im Verkehrsbereich. Hier sei in den letzten Jahren keine Fortschritte erzielt, sondern Rückschritte gemacht worden. Obwohl der Autoverkehr in Deutschland bereits mit jährlich 140 Milliarden Euro



Bürgermeister-Kandidat Martin Czepan (links) mit dem Ortsvorsitzenden Peter Noss (rechts).

subventioniert wird, würde bei den Planungen immer noch das Auto bevorzugt. Im Haushalt der Stadt Traunreut würden jedes Jahr Millionen von Euros für den Bau und Ausbau von Straßen veranschlagt, z. T. bis zu 40 % aller Investitionen. Ziel Tempo 30 Innerorts würde viel bringen. Der Spritverbrauch wird reduziert, der Lärm ebenso und das Tötungsrisiko für Fußgänger und Radfahrer reduziert sich um 90%. Nur Radschutzstreifen reichen nicht. Diese erhöhen sogar nachweislich das Risiko für Radfahrer.

Das Bus- und Bahnangebot müsse in den Randzeiten und in der Fläche verbessert werden. Bei der Stadtentwicklung müssen die Weichen richtig gestellt werden.

Statt kleine Siedlungen teuer zu erschließen, sollten freie Flächen in der Innenstadt genutzt werden. Ein großes Potenzial stellen die vielen ebenerdigen Parkplätze dar. In den Außengemeinden muss die Infrastruktur erhalten bleiben. Wertvolle Naturflächen dürften zukünftig nicht mehr versiegelt oder durch Straßen zerschnitten werden. Das Motiv unseres Handelns ist es, unsere Zukunft lebenswert gestalten und damit die Lebensqualität zu steigern“, so Czepan. Statt viel Geld in den Straßenbau zu investieren, würde Traunreut zukünftig mehr Spielraum für andere Aufgaben haben, wie z.B. für Bildung, Jugendarbeit und die Kultur. Dies sei auch dringend nötig, denn mit dem Neubau der Grundschule Nord, Bücherei und VHS stehen hohe Investitionsvorhaben an.

Zwei grundsätzliche Themen lägen ihm noch besonders am Herzen, betonte Czepan. Das erste betreffe die Planungsabläufe und Entscheidungsfindungen in der Verwaltung und im Stadtrat. Hier brauche es zukünftig eine längerfristige Perspektive und klare Vorstellungen, wohin sich Traunreut entwickeln soll. Bei wichtigen Entscheidungen seien alle Fachleute, Fraktionen und zuständigen Referenten, aber auch die betroffenen Bürger frühzeitig mit einzubinden. Bevor eine Vorhaben begonnen werde müsse klar sein, welchen Nutzen die Bürger hätten, welche Auswirkungen auf Natur und Umwelt es hätte, wie das Aufwand-Nutzen-Verhältnis sei. Zudem müsse geprüft werden, ob es bessere, kostengünstigere Alternativen gäbe und ob Kooperationen möglich seien.

Das zweite wichtige Anliegen sei für ihn das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in unserer Stadt. Diese müssten wieder viel stärker geprägt sein von gegenseitiger Wertschätzung, Respekt und Vertrauen. Hier käme dem Bürgermeister, den Stadträten, der Verwaltung, aber auch allen anderen Bürgern eine Vorbildfunktion zu. Er hoffe auch, dass sich der eine oder andere Klimaschützer sich auch für ein Engagement in der Kommunalpolitik begeistern lasse.

10 JAHRE FREIE WÄHLER TRAUNREUT

Feier mit Florian Streibl MdL im TUS

Zehn Jahre Kommunalpolitik in Traunreut mit der unabhängigen Wählergruppe der Freien Wähler sind ein Grund zum Feiern.

Gegründet in 2001 als Aktive Bürger Union und 2009 als neuer Ortsverband in Freie Wähler Traunreut e.V. umbenannt. Unmittelbar darauf erfolgte die Aufnahme in den Kreisverband Traunstein sowie in den Landesverband der Freien Wähler Bayern.

Frei von parteipolitisch ideologischen Denkstrukturen wollte die neue Gruppierung eine unabhängige sachorientierte bürgernahe Kommunalpolitik gestalten.



Fraktionsvorsitzender Konrad Unterstein (links) mit Kai Holger Seidel als Vereinsvorsitzender (rechts).

Insbesondere mit der Umsetzung zum Thema „Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung“ leisteten die Freien Wähler einen großen Beitrag für die Bürger. Mit der Kommunalwahl 2014 gelang den Freien Wählern dank dem gewonnenen Vertrauen der Bürger ein großer Erfolg.

Mit Klaus Ritter als Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler gewannen die Freien Wähler die Bürgermeisterwahl und erreichten sechs Stadtratssitze.



Mitglieder der aktuellen Stadtratsfraktion der Freien Wähler. Von links: Thomas Danzer, Bürgermeister Klaus Ritter, Matthias Bauregger, Alfred Wildmann, Konrad Unterstein, Konrad Blank, Paul Obermeier.

Der Festabend findet am Mittwoch, 16.10. ab 19 Uhr in der TUS Gaststätte im Saal statt. Eingeladen sind Mitglieder und Freunde der Freien Wähler sowie der Kreisverband mit den Ortsverbänden. Als Festredner kommt der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, Florian Streibl MdL. Grußworte sprechen der Kreisvorsitzende und Landratskandidat der Freien Wähler, Andreas Danzer, sowie Bürgermeister Klaus Ritter.

EHRUNGEN BEI CSU-SOMMERFEST

Mitglieder für langjährige Treue geehrt Text: G. Grafetstätter

Beim gut besuchten Sommerfest des CSU-Ortsverbandes Traunreut in der Pizzeria „Panorama“ nahmen Ortsvorsitzender Hans-Peter Dangschat und Mitgliederbeauftragter Charly Haslwanter Ehrungen für Treue zur CSU vor. Ortsgeschäftsführer Florian Brandl freute sich besonders, dass sich auch mehrere Neumitglieder und einige parteilose CSU-Sympathisanten unter den zahlreichen Gäste befanden.

CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzender Reinhold Schroll wurde von Hans-Peter Dangschat für 20-jährige Mitgliedschaft in der Christlich Sozialen Union geehrt. Für den Jubilar fand Zweiter Bürgermeister Dangschat lobende Worte. Als amtierender Fraktionssprecher und langjähriger ehemaliger Ortsvorsitzender sei Reinhold Schroll eine der tragenden Säulen des CSU-Ortsverbandes Traunreut. Er, Schroll, leite die Stadtratsfraktion souverän und besteche durch seine herausragenden kommunalpolitischen Kenntnisse. Reinhold Schroll arbeite sich detailliert in anstehende Beschlussfassungen ein, sein Wort habe im Stadtrat immer großes Gewicht. Unter seiner Führung sei die Arbeit der CSU-Fraktion im Stadtrat immer konstruktiv. Eine Blockadepolitik oder ideologisch behaftete Positionen lehne Reinhold Schroll konsequent ab.

Außerdem geehrt wurden CSU-Kreisrätin Irmingard Siglreithmayer und deren Ehemann Sebastian Siglreithmayer, Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes, für jeweils 30-jährige Mitgliedschaft. Hans-Peter Dangschat dankte der Kreisrätin insbesondere für ihre langjährige konstruktive Arbeit im Traunsteiner Kreistag. An Oliver Dudla und Reiner Schmidt gingen Auszeichnungen für 35 Jahre Treue zur CSU.

Zuletzt stand eine besondere Ehrung an: Der Mitgliederbeauftragte des CSU, Charly Haslwanter, wurde diesmal seinerseits für 35-jährige Mitgliedschaft in der CSU geehrt. Hans-Peter Dangschat betonte, wie wichtig

Charly Haslwanter für den CSU-Ortsverband und auch für ihn als Ortsvorsitzenden sei. Die Mitglieder hätten in Charly Haslwanter immer einen aufgeschlossenen Ansprechpartner. Die herzliche Übermittlung von Glückwünschen und Präsenten an Jubilare sei ein wichtiger Dienst an der Gemeinschaft im Ortsverband. Auch bei der Organisation von Veranstaltungen und beim Mobilisieren der Mitglieder habe er sich große Verdienste erworben. Charly Haslwanter ist seit über zwei Jahrzehnten Vorstandsmitglied im CSU-Ortsverband und zudem Delegierter des CSU-Ortsverbandes in der ordentlichen und besonderen Kreisversammlung.

Alle Geehrten erhielten neben Ehrennadeln und Ehrenurkunden auch immer ein „CSU-Traunreut Schnapser!“. Dem offiziellen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein bei Pizza und Grillfleisch an.



CSU-Ortsvorsitzender Hans-Peter Dangschat ehrte CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzenden Reinhold Schroll (mitte) für 20 Jahre Mitgliedschaft in der CSU. CSU-Mitgliederbeauftragter Charly Haslwanter erhielt eine Auszeichnung für 35 Jahre Treue zur CSU (rechts). Foto: Georg Grafetstätter

CHRISTIAN STOIB – BÜRGERMEISTERKANDIDAT DER SPD

SPD - Ortsverband Traunreut

In der Mitgliederversammlung am 24. September wurde Christian Stoib einstimmig als Kandidat der SPD für das Bürgermeisteramt bei der Kommunalwahl am 15.03.2020 gewählt.

Gebürtig in Bruckmühl hat er in Bad Aibling die Realschule und in Rosenheim die Ausbildung zum Funkelektroniker absolviert. Nach Abschluss der Fachhochschulreife an der FOS Rosenheim folgte ein 20monatiger Zivildienst in einer orthopädischen Klinik. „Diese Zeit hat sich sehr eingepreßt“, so Christian Stoib. Das Studium der allgemeinen Elektrotechnik folgte an der Fachhochschule Landshut und wurde mit einem Diplom abgeschlossen.

Die Firma, in der er anschließend als Entwickler tätig war, wurde 1998 an Heidenhain verkauft und er nahm das Angebot eines Entwicklerpostens im Mutterkonzern in Traunreut an. Daraufhin erfolgte der Umzug mit Familie in den Chiemgau. Bei Heidenhain ist er nach wie vor tätig, allerdings jetzt als freigestellter Betriebsrat.

Ab 2006 „alleinerziehend“ mit inzwischen drei Kindern war ihm auch, als sein Sohn auf das Gymnasium ging, die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Dialog mit den Schülern wichtig. Deshalb engagierte er sich im Elternbeirat, ab 2012 als Vorsitzender.

Der SPD fühlte sich Christian Stoib immer verbunden. Einige Jahre war er SPD-Ortsvorsitzender von Traunreut und ist seit 2014 Stadtrat und Fraktionssprecher der SPD.

„Wofür steht die SPD Traunreut? Auch in der Fraktion gab es kontroverse Diskussionen, das gehört zu einer Demokratie. Unsere Ziele orientierten sich immer an sozialen Zielen“ sagte Stoib. Die Fraktion kritisierte kommunalen Stellenabbau aus Einspargründen, war gegen Erhöhung der KiGa Gebühren, konnte sich jedoch im Stadtrat nicht durchsetzen. Auch ein Antrag auf Bebauung von stadteigenen Grundstücken in Zusammenarbeit mit der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft (es hätte einen Zuschuss von 30 %



Bürgermeister-Kandidat Christian Stoib



Herbert Kusstatscher, Stadtrat, Ernst Ziegler, Stadtrat, Kreisrat, Gerti Winkels, Stadträtin und Dritte Bürgermeisterin, Bürgermeister-Kandidat Christian Stoib und Günther Dzial, Stadtrat.

vom Staat gegeben), um soziale –sprich bezahlbare- Wohnungen zu schaffen, wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt. Gerade in diesem Bereich bestehe aber in Traunreut ein sehr hoher Bedarf.

Die SPD steht auch für Bildung, die für alle zugänglich sein muss. Der Beitritt als Gründungsmitglied der VHS war deshalb nicht zufällig. Als bei der baulichen Überprüfung des VHS-Gebäudes erhebliche Mängel festgestellt wurden, stellte die SPD-Fraktion sofort den Antrag auf Errichtung eines gemeinsamen Gebäudes für VHS und Bücherei, der mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Christian Stoib hält die Übernahme der KiGa Gebühren durch die Stadt als sozial konsequent und gerecht. Die Stadt müsse sich mehr um eine sichere Versorgung der Bürger mit Energie kümmern, durch Übernahme des Elektrizitäts- oder Gasnetzes. „Der Markt sei gewinnorientiert und die Rechnung müsse der Bürger zahlen“. Beim Thema Energie gehe es auch um den richtigen Umgang mit Ressourcen und den Umweltschutz. Die Stadt sollte auch für Ordnung stehen beim Tanken und der Abrechnung an E-Zapfsäulen, wo es am Markt ein gewaltiges Durcheinander gibt. Christian Stoib forciert auch eine vernünftige Planung von Radwegen, notwendige Straßenbeleuchtung nachzurüsten und den öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern. Die Fahrpläne scheinen teilweise willkürlich, ohne sich an den Bedarf, z.B. Schulschluss, zu orientieren.

Es gibt viele Bereiche wo sich die Stadt positiv in das Leben der Bürger einbringen kann. Einige, wie Wohnbebauung, Umweltschutz, Nahverkehr und die Teilhabe am Gemeinschaftsleben, wurden schon genannt. Die Liste lässt sich aber beliebig fortsetzen.

„Ich stelle mich heute zur Wahl, um als Bürgermeisterkandidat der SPD am 15. März 2020 mit den Stadtratskandidaten, einer sozialen Agenda und eurer Unterstützung ins Rennen zu gehen“ schließt Christian Stoib seine Ausführungen ab.



DAS GROSSE SORTIEREN BEGINNT AUF DER MÜLLKIPPE – IM GEGENSATZ ZU DEUTSCHLAND

SCHÜLER DER WALTER-MOHR-REALSCHULE IN PEKING

Es geht um Müll, um intelligente Verpackungen, um die Entsorgung, insbesondere aber auch um die verschiedenen Arbeitsplätze, die mit Recycling zusammenhängen. Während der Übernachtungen in chinesischen Gastfamilien lernen die Realschüler das Leben der chinesischen Schüler nach der Schule kennen. Freizeit gibt es, aber nur sehr kurz und selten im Gegensatz zu Deutschland.

Zum wiederholten Male sind Traunreuter Schüler der neunten Klassenstufe nach China gereist, wo die Walter-Mohr-Realschule seit mehreren Jahren eine Partnerschule in Peking hat. Neben dem Projekt „Müll macht Arbeit“, das beide Schulen gemeinsam bearbeiten, standen ein Schülerpraktikum bei der Firma Rosenberger Asia Pacific in Shanghai und ein Verpackungsworkshop im B/S/H-Hausgerätekwerk in Nanjing im Mittelpunkt der Reise.

Die deutschen Gäste besuchten in Peking eine Mülldeponie und sahen, wie dort der Müll sortiert wird. „Das ist der große Unterschied zwischen Deutschland und China“, erläutert Pedro May, begleitender Lehrer der Traunreuter Schule: „Bei uns wird der Müll schon in den Haushalten sortiert und getrennt, in China passiert das erst in der Deponie.“ Beim Besuch des B/S/H-Werks in Nanjing kam das Thema Müll ebenfalls zur Sprache. Die Besucher erfuhren viel Interessantes über „intelligente“ Verpackungen für Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler. Im Idealfall sind diese Verpackungen mehr aus Karton und weniger aus Styropor. Denn Kartons werden von kleinen Altpapierhändlern beim Kunden entsorgt. Diese verdienen sich ihr Geld damit, diese am Straßenrand einzusammeln und einem Recyclingzentrum zu verkaufen. Dies ist eines der wenigen Beispiele in denen Rohstoffe bereits vorsortiert an eine Recycling Firma angeliefert werden.

Durch das Schülerpraktikum in der Fa. Rosenberger Asia Pacific hatten die Traunreuter Realschüler die Chance selbst in der Produktion mitzuarbeiten und so unkompliziert mit den chinesischen Arbeitern in Kontakt zu treten. Hans Rosenberger ist neben der B/S/H (Bosch-Siemens-Hausgeräte) ein großer Sponsor der Realschule Traunreut und ermöglicht diese Praktika in dem chinesi-



schen Werk seit Jahren. Die Schüler steckten unter Anleitung Platinen für Mobilfunkantennen zusammen, die die deutsche Firma dort herstellt. Die Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache. Für die Schülerin Ksenia Kriskhov stand am Ende der Reise nach vielen Eindrücken und Erlebnissen sogar fest: „Der Tag mit dem Praktikum bei der Firma Rosenberger war der tollste von allen.“ Andrea Schabacker und Pedro May, die das PASCH-Mercator-Projekt von Anfang an von Seiten der Walter-Mohr-Realschule betreuen, betonen: „Unsere Schule ist eine der ganz wenigen Realschulen in Deutschland, die einen Schüleraustausch mit einem anderen Land berufsorientiert machen.“ Die Jugendlichen lernten auch bei dieser Reise die Arbeitsabläufe in den Betrieben kennen und erfuhren einiges über die internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Letztendlich geht es darum den globalen Arbeitsmarkt als gewinnbringend zu erfahren.

In der deutschen Botschaft in Peking wurde der diplomatische Status diskutiert und den Schülern wurden Optionen vorgestellt wie sie sich selbst für den diplomatischen Dienst bewerben können. Immerhin ist dies sogar schon für Bewerber mit Mittlerer Reife möglich. Das Hauptthema beim Besuch der Botschaft war aber die Müllthematik. Persönliche Kontakte konnten die Schüler mit ihren Gastfamilien beim Besuch der Partnerschule in Peking knüpfen. Dort durften sie auch beim Unterricht mitmachen. Bei der Schule handelt es sich um eine für chinesische Verhältnisse relativ >>

Hörgeräte Fuchs
 Ihr Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb in Traunreut

Die smarte Hörlösung für Kinder

- marktführende Technologie
- mit Mikrofonanbindung
- verschiedenen FM-Lösungen
- Wireless-Streaming

Wir beraten Sie gerne über die perfekte Hörlösung für Ihr Kind.

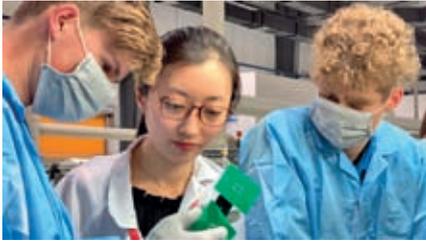
Hörgeräteakustikmeisterin & Hörtherapeutin Steffi Schmidt
 Werner-von-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut • Tel.: 08 66 9 - 78 95 45 4
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 18.00 Uhr

KINDERAKTION 12.10.-16.11.

In diesen Wochen haben Sie die Gelegenheit Ihr/e Kind/er **kostenlos** von uns fotografieren zu lassen. Für ein kleines Familienshooting zusätzlich bis 5 Pers. berechnen wir **40€**

+ family

FOTOGASTAGER TRAUNREUT 08669-2471



kleine Schule mit 1500 Schülern, die sechs Tage in der Woche von 7 bis 17 Uhr Unterricht haben. China investiert für uns unvorstellbare Summen in die Ausstattung der Schulen. Ein Sportstadion selbst für eine Stadtteilschule scheint längst selbstverständlich zu sein.

Neben der Projektarbeit standen selbstverständlich auch kulturelle Highlights wie eine Wanderung auf der chinesischen Mauer in Peking und ein langer Spaziergang auf der Promenade vor der weltberühmten Skyline in Shanghai auf der Agenda. Richtig romantisch wurde es in der Wasserstadt Zhujiajiaozen im Umland von Shanghai. Die Stadt ist eine Mischung aus Venedig und dem China, dass wir aus historischen Chinfilmern kennen.

Text + Fotos: Pedro May,
Walter-Mohr-Realschule Traunreut
Vollständiger Artikel und Fotos unter
www.photoworldwide.de

START IN NEUE KINDERGARTENJAHR VEREINSKINDERGARTEN TRAUNREUT

Endlich ist es September und unsere Neuen Kindergartenkinder haben ihre ersten Tage in ihren Gruppen gut begonnen. Wir singen Namenslieder um uns kennen zu lernen und verbringen viel Zeit zusammen um den Gruppen ein gutes Ankommen zu ermöglichen.

Auch der Herbst hält langsam Einzug und wir starten mit schönen Herbstliedern im Morgenkreis und basteln tolle Sachen aus Naturmaterial und Papier.

Am 17. September findet unser 1. Elternabend statt. Der Elternbeirat wird neu gewählt und die Referentin Frau Hinkofer hält einen Vortrag zum Thema: „Ohne Wurzeln, keine Flügel“. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Im Oktober finden unsere „Waldwochen“ statt. Wir besuchen an 2-3 Tagen verschiedene Waldplätze und spielen dort mit den Kindern, bauen Wichtelhäuser, erkunden die Flora und Fauna und vieles mehr.

Ab November machen wir dann wieder einmal wöchentlich unseren „Waldtag“. Wir wählen dazu aus jeder Gruppe 6 Kinder aus, die dann mit den Fachkräften Oliver und Max in den Wald starten. Dort angekommen machen wir einen „Wald-Morgenkreis“, besprechen die Regeln im Wald und machen anschließend Brotzeit. Neben gezielten Erkundungen von Wald, Wiese und Tieren, ist das wichtigste für die Kinder die Entfaltung ihrer Phantasie im Freispiel. Sie bauen, gestalten und nutzen alles was ihnen die Natur zur Verfügung stellt für ihr Spiel. Die Kinder lernen auch, wie wichtig der Schutz und Erhalt der Natur ist. Mit Arbeitshandschuhen ausgestattet sammeln wir oft gemeinsam Müll im Wald und entsorgen ihn im Anschluss beim Wertstoffhof. Für die Kinder ist das Sammeln von Müll mittlerweile eine ganz selbstverständliche Sache an den Waldtagen die Ihnen sehr viel Freude bereitet. Wir erkunden Pflanzen und Kräuter und lernen der Heilkraft und Bedeutung kennen.

Im Abschlusskreis besprechen wir die besten Erlebnisse des Tages, lesen Waldmärchen und machen Natur Übungen wie dem Wind oder den Vögeln zu lauschen. Mittlerweile ist der Waldtag ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und nach der letzten Elternbefragung im Juli 2019 wissen wir auch, dass die Waldtage bei den Eltern gut ankommen.

AUTOHAUS ALTENMARKT

www.autohaus-altenmarkt.de



Ihr MEHRMARKEN CENTER

15.000 Autos

passen nicht auf unseren Hof,
aber auf unsere Homepage.



MEHRMARKEN CENTER

*Nehr Autos
mehr Service
mehr Ideen*

Finden sie Ihr Wunschauto auf der Homepage
www.autohaus-altenmarkt.de

Altenmarkt hat ein Mehrmarkencenter !

37 Jahre war das Autohaus Altenmarkt Opel-Händler, bereits die letzten Jahre wurde das Mehrmarkenkonzept sehr erfolgreich umgesetzt. Das bedeutet: Opel bleibt bestehen- aber praktisch alle anderen Marken kommen hinzu. So ergeben Mehrmarken-Verkauf und Mehrmarken-Reparaturen zusammen, das erste Mehrmarken Center Altenmarkts. Vom kleinen Stadtauto bis zum SUV bietet man nun alle Marken, alle Modelle und den passenden Service dazu an. Denn Inspektionen und Reparaturen werden exakt nach Herstellervorgaben durchgeführt. Damit bleibt der Garantieanspruch erhalten ! Das gilt übrigens auch für den Glasschaden – Servicebereich. Die Beratung und der Service, kommen vom Autohaus Altenmarkt noch dazu.



MICHAELA MAYER ÜBER LERNTRAINING

Michaela Mayer ist seit 2010 als Lerntrainerin mit Schwerpunkt Lese-Rechtschreib-Störung (LRS), Legasthenie, Dyskalkulie (Rechenschwächen/-störung), Aufmerksamkeitsproblematiken in einer Praxis in Traunreut tätig.

Wie kam es zu der Tätigkeit als Lerntrainerin, die nicht als Nachhilfelehrerin zu verstehen ist?

Eigentlich wollte ich nur mein Kind verstehen und unterstützen lernen. Zu Beginn der Grundschule zeigte sich bei ihm, dass es „irgendwie nicht so klappt“. Besonders mühsam und anstrengend war es mit dem Erlernen des Lesens und Schreibens. Die Empfehlungen man sollte mehr üben,

endeten oft in Tränen beim Kind und Ratlosigkeit bei uns Eltern. Vermehrtes Üben brachte uns kein Stück weiter, es sind keine merklichen Verbesserungen eingetreten. Es wurde eher schlimmer, wir waren frustriert und es kamen Selbstzweifel. Unser sonst so fröhliches Kind verlor die Lust, der hohe Zeitaufwand und die Anspannungen, dem Ganzen nicht gerecht zu werden, brachten Konflikte und die Noten wurden trotzdem nicht besser, obwohl jeder alles gab.

Irgendwann im Laufe des zweiten Schuljahres wurden Testungen durchgeführt und man kam zu dem Ergebnis, dass es sich um eine Legasthenie/LRS handelt. Das war zu der Zeit absolutes Neuland für uns. Wir standen ziemlich hilflos da. Eine Förderung, die auf unser Kind zugeschnitten war und zu dem finanzierbar fanden wir nicht oder es wurden uns Wartezeiten von bis zu einem Jahr genannt.

Wie ging es weiter?

Eines Tages fiel mir das Buch „Der legasthene Mensch“, von Dr. Astrid Kopp-Duller, in die Hand und beim Lesen dachte ich mir sehr oft „Ja, genau wie bei meiner Tochter...“. Vieles erklärte sich auf einmal von selbst. Über ein Internetforum bin ich dann auf das Fernstudium zum Legasthenie-Dyskalkulie-Trainer des EÖDL aufmerksam geworden. Diese Methode erschien mir sehr realistisch, da sie individuell auf jede Person zugeschnitten ist. Das hat mich letztendlich überzeugt und dazu bewogen, dieses Fernstudium über 2 Semester zu absolvieren. Schnell merkte ich, dass es mehreren Familien im Umfeld ähnlich erging, so ergab es, dass ich Anrufe von Eltern bekam, ob ich nicht das eine oder andere Kind auch unterstützen könnte. Lehrer fragten nach wie man Übungen sinnvoll gestalten und den Eltern empfehlen könnte.

Wie sieht die Unterstützung heute für betroffene Familien aus?

Meistens rufen Eltern bei mir an, weil sie mich empfohlen bekommen haben. Wir vereinbaren einen Termin, um die Situation zu besprechen. Ich bitte die Eltern mir zum Vorgespräch verschiedene Schriftproben ihres Kindes mitzubringen. Eine, die durch Abschreiben, visuelle Wahrnehmung, entstanden ist, z. B. Abgeschriebenes von der Tafel, eine weitere die durch Hören, akustische Wahrnehmung, z. B. Diktat, entstanden ist und eine dritte, bei der das Schreiben durch Gedanken, wie z. B. Aufsatz, entstanden ist. Für mich ist es wichtig zu sehen, wie sich die Schriftproben in den verschiedenen Wahrnehmungsbereichen gestalten. Aus diesem Vorgespräch, das oft sehr intensiv und persönlich ist, ergibt sich alles Weitere.

Was ist der Unterschied zwischen Lern-Training und Nachhilfe?

Wenn sogenannten Lernstörungen oder Teilleistungsstörung (beschrieben in der WHO ICD-10 F81.9) wie LRS, Dyskalkulie, ADS, oder ADHS/AVWS etc. vorliegt oder vermutet wird, greift Nachhilfe oft nicht, da sich hier sehr spezielle und individuelle Symptome zeigen, die von Spezialisten erkannt und gefördert werden sollten, um für die betroffene Person Erfolge erzielen zu können. Grundsätzlich macht Kindern das Lernen, neues Erfahren, Spaß, deshalb ist gezieltes Lerntraining hier meist sinnvoller als „Nachhilfe“, in der verlorengangener Stoff NACH-geholt, NACH-gearbeitet, NACH-gelehrt werden soll.

Im Lerntraining nutze ich gerne die offene AFS-Methode, hier steht A = Aufmerksamkeit/Konzentrationsstraining, F = Funktion der Sinneswahrnehmungen, hier trainieren wir genaues hin-hören und hin-sehen, S = Symptom, denn ohne Lesen, Schreiben und Rechnen kann man dies nicht erlernen.

Kommen nur Kinder zu Ihnen?

Nein, zu mir kommen Menschen in allen Altersgruppen. Momentan sind die jüngsten Kinder, 7 Jahren und in der 2. Klasse, die Ältesten sind Erwachsene und über 40 Jahre alt.



Was ist mir wichtig? Unterstützung!

Seit 2014 bin ich Mitglied im DVLD e.V. (Dachverband für Legasthenie/Dyskalkulie Deutschland), hier wurde ich 2016 mit in den Vorstand gewählt, bin hier ehrenamtliche Ansprechpartnerin für Bayern.

Viele kennen es schon, das außergewöhnliche Förderprojekt in Zusammenarbeit mit dem MGH Traunreut, für die Traunreuter Grundschüler der 3. und 4. Klassen, welches heuer das 10. Schuljahr in Folge stattfindet und am 17.10. in den Räumen der GS Nord startet.

Was ist mir wichtig? Aufklärung!

Ich freue mich sehr, dass wir heuer wieder eingeladen wurden, am Tag der Ausbildung, Schulzentrum Wasserburger Str. in Traunstein, am 18. Oktober von 14.00h - 17.00h, mit unserem Stand teilzunehmen. Hier kann man uns treffen, sich informieren und mit uns sprechen, Schwerpunkt-Themen heuer: die Seminare „Lesen-Schreiben-Ich will“ und Linkshändigkeit in Schule, Beruf und Alltag.

Ich freue mich sehr über die Einladungen als Referentin zu Vorträgen und Workshops, schulinternen Fortbildungen, Elternabenden etc. in diesem Themen-Bereich, gestalte ich individuelle Fachvorträge und Kurse, für Eltern, Kollegen*innen, Lehrkräfte und Interessierte, z.B.: „Wie können Eltern unterstützend begleiten, Lesen, Schreiben und Rechnen, Verstehen und Erlernen der Kulturtechniken in der Grundschule“, „Wie beeinflussen Sinneswahrnehmungen den Schulalltag“, „Einstieg in die Fremdsprache - Englisch“ und vieles mehr, die Themenauswahl ist individuell vereinbar.

Was ist mir wichtig? Erreichbarkeit!

Mich kann man per E-Mail: mayer-micha@t-online.de oder telefonisch: 0171-4931627 kontaktieren.

Mein Motto:

Tun - T = tatkräftig, U = unermüdlich, N = nachhaltig in diesem Sinne freue ich mich den Bundesweiten Vorlese-Tag, der am 15. November anzukündigen, an dem wir in Traunreut einige Aktionen planen unter anderem mit der Bücherei zusammen und verschiedenen Menschen und Orten in Traunreut (siehe auch Seite 16 im Stadtblatt).

LABRASSBANDA FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Großes Benefiz-Kinder-Schlosskonzert auf Pertenstein

Der „Heimatbund Schloss Pertenstein e.V.“ feiert 50jähriges Bestehen. „Und weil Pertenstein ein Ort für alle sein soll, haben wir beschlossen, statt einer internen Feier ein großes Fest für alle auszurichten“, freut sich Vorstand Jakob Lauber.

Benefiz-Kinder-Schlosskonzert
am 12. Oktober von 16 - 18 Uhr - für nur 5,- €

„Stephan Dettl von LaBrassBanda hat uns gleich im ersten Gespräch mitgeteilt, dass er ein Konzert für Kinder machen will“, so Jakob Lauber. Und so startet nun am 12. Oktober um 16 Uhr zusammen mit der Band Gaudi Harmonie sowie der Musikschule Traunwalchen das erste „Benefiz-Kinder-Schlosskonzert“ in Pertenstein.

„Die 5,- € Eintritt sollen es allen Familien ermöglichen, mit den Kinder zu kommen“, so Lauber weiter. Der Reinerlös geht an „Licht für Kinder e.V.“ und das Spielparadies der „ISG Jugendhilfe“ Traunreut.

Vorverkaufstellen: Wein & Genuss Schmidtnr in Traunreut, Erl-Mode-Atelier in Altenmarkt, Faires-Zeug in Trostberg und Buchhandlung Stifel in Traunstein oder Email an kinderkonzert@schloss-pertenstein.de (bis 8. Oktober möglich).

Weitere Infos: www.schloss-pertenstein.de

WANN 12. Oktober, 16 - 18 Uhr **WO** Schloss Pertenstein



© Gaudiharmonie
LaBrassbanda © Atelier Poschtauko & Stefan Bausewein



VEREINS-PREISPLATTEN DES GTEV D´TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

Herzliche Einladung zum Wettstreit um Platteln und Dirndldrahn des Trachtenvereins „GTEV D´Traunviertler Traunwalchen“ im Gasthof Zenz in Sondermoning. Ab 13.30 Uhr sind alle interessierten Bürger, Freunde, Gönner, Eltern und Großeltern der Kinder- und Jugendgruppe zum diesjährigen Preisplatteln, bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Vereinseigene Gruppen runden den Nachmittag mit verschiedenen Tanz- und Musikdarbietungen ab. Für Kaffee und Kuchen, sowie Brotzeiten und Getränke ist bestens gesorgt.

WANN 13. Oktober, 13:30 Uhr
WO Gasthof Zenz, Sondermoning

TRAUNREUT ALS VORLESESTADT

Am 15. November 2019 findet der Bundesweite Vorlesetag bereits zum 16. Mal statt. In diesem Jahr stellen wir den Aktionstag unter das Jahresmotto „Sport und Bewegung“. Aber natürlich sind auch andere Themen willkommen.

Gemeinsam mit einigen Teilnehmern hat sich Initiatorin Michaela Mayer 2014 schon einmal mit einer kleinen Aktion am Vorlesetag beteiligt, was für alle Beteiligten ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis war. Mittlerweile zählt die gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung über 680.000 Teilnehmende, die in ganz Deutschland vorlesen und zuhören und erfährt prominente Unterstützung bei diesem Vorhaben. „Traunreut könnte hier ein schönes Vorbild sein und auch ein Zeichen setzen was Bildung und Kulturleben in unserer Stadt bedeuten kann“, ist die Michaela Mayer überzeugt und hat auch die Unterstützung der Herausgeber des Traunreuter Stadtblattes bei der Organisation und Durchführung gewonnen.

Informationen zum Projekt unter: www.vorlesetag.de

JEDER LESER ZÄHLT! BIST DU DABEI?

Um Anmeldung als Vorleser oder Vorleseort wird bis 10 Oktober gebeten:
Mayer Michaela Tel. 0171-4931627, mayer-micha@t-online.de
Henriette Matovina, 08621/ 50 98 51, redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

WISSENSWERTES: Mitmachen ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und liest anderen etwas vor. Bei der Frage, wie die eigene Vorleseaktion gestaltet wird, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Viele Aktionen werden in Schulen, Kindergärten, Bibliothek oder Buchhandlung stattfinden. Aber auch ungewöhnliche Vorleseorte sind beliebt..

OPERN AUF BAYRISCH

Glogger, Anthoff & Lerchenberg



© Josef Hexmann

Opern auf Bayrisch? Ja, das geht – und wie! Man nehme drei bayrische Schauspieler, ein gutes Dutzend Musiker, einen Dirigenten und die äußerst charmant „bavarisierten“ Operntexte des Schriftstellers

Paul Schallweg – fertig ist das Erfolgsrezept für einen außergewöhnlichen Opernabend!

In den »Opern auf Bayrisch« hat der Autor Paul Schallweg den Inhalt weltbekannter und beliebter Opern in originelle Mundartverse gegossen. Die Szenerie der Opern wird zumeist ins Bayrische Land verlegt. Die Musik zu den »Opern auf Bayrisch« stammt aus der Feder von Friedrich Meyer, Rolf Wilhelm und Andreas Kowalewitz, die das Opern-Original nie aus den Augen lassen, jedoch auf sehr charmante Weise auch alpenländische und bajuwarische Klänge mit in die Kompositionen einfließen lassen. Opern auf Bayrisch – ein höchst vergnüglicher und kurzweiliger Opernabend der etwas anderen Art, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt!

WANN 18. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

DORNRÖSCHEN

Kinderfestspiele Salzburg

Das weltberühmte Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky kommt in kindgerechter Bearbeitung der Kinderfestspiele Salzburg am 19. Oktober auf die k1-Bühne. Ein Königspaar mit Prinzessin, gute und böse Feen und ein rettender Prinz: Die Kinderfestspiele Salzburg kommen am Samstag, 19. Oktober um 14.30 Uhr mit „Dornröschen“ in den Traunreuter k1-Saal. Schauspieler, Tänzer und vor allem Musiker mit der sympathischen Dirigentin Elisabeth Fuchs kommen für die Kinder zum Greifen nah auf die große Bühne und führen das Publikum von morgen an die schönen Künste heran. Das 60-minütige Familienkonzert ist für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren geeignet.

WANN 19. Oktober, 14.30 Uhr **WO** k1, Traunreut



© Erika Mayer



© Axel Effner

RUNDE ZEHN

Söhne Traunreuts

Spontanität und Interaktion, Lust an der Überraschung, gute Laune und große Virtuosität diese Attribute zeichnen die klingenden „Klassentreffen“ der „Söhne Traunreuts“ aus. Mit „Runde zehn“ betiteln die aus Traunreut und Umgebung stammenden Musiker ihr diesjähriges Konzert, welches am Freitag, 25. Oktober um 20 Uhr im Traunreuter k1-Saal steigt. Dass dieses Experiment schon seit 10 Jahren regelmäßig stattfindet und immer noch so viele treue Zuschauer mobilisiert, liegt sicherlich an dem besonderen Flair dieses „Klassentreffens“. Ein Jazz-Event der Extraklasse, das man auch in seiner 10ten Wiederholung nicht verpassen sollte.

WANN 25. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

**WIEDER KLASSIKKONZERT DER MLV**

Klassik Schülerkonzert der Musiklehrervereinigung

Zum 11. Mal findet heuer wieder im Schloss Stein a.d.Traun das Klassik-Schülerkonzert der Musiklehrervereinigung statt. Wie in den Vorjahren spielen und singen Schüler, teilweise auch unter Mitwirkung bzw. Leitung ihrer Lehrkräfte, klassische Werke aus den verschiedenen Stilepochen vom 17. Jahrhundert bis heute.

Obwohl die „klassische“ oder auch „ernste“ Musik den Schülern eine besonders intensive Beschäftigung mit den Werken abverlangt, zeigt sich immer wieder, dass diese keineswegs nur etwas für Liebhaber oder hochbegabte „Jugend-musiziert“-Absolventen ist. Die Klassik, die ja sehr vielseitig ist, wird von den meisten Schülern gerne gespielt bzw. gesungen. Von der großen Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten und der Freude der jungen Spieler und Sänger kann man sich auch dieses Jahr wieder beim Besuch des Klassikkonzerts überzeugen. Die Lehrkräfte und die mitwirkenden Schüler laden herzlich dazu ein.

WANN 25. Oktober, 19:30 Uhr **WO** Aula, Internat Schloss Stein

k1

Kultur- und
Veranstaltungszentrum

Kultur live erleben



09.10.

Indien - Mystik, Menschen,
Maharadschas
Pascal Violo

Atemberaubende Livereportage durch das Land der faszinierenden Farben und Vielfalt. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise. | 20.00 Uhr

15€



20.10.

Through the Years feat. Leos Strings
Bookends perform
Simon & Garfunkel

In einer überwältigenden Tribute-Show wird das musikalische Erbe von Simon & Garfunkel beeindruckend präsentiert. | 19.00 Uhr

35/31/27€



26.10.

Chaplin - Das Musical
Frank Serr Showservice

Passend zum 130. Geburtstag geht das Musical über das bewegte Leben Charlie Chaplins erstmals im deutschsprachigen Raum auf Tournee! | 20.00 Uhr

39/35/31€

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444



ca. 1969

ARCHIV

Firma Harry Hüttig, Eichendorffstraße, Traunreut



2019

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 05.10.2019

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7, Traunreut.

■ Kurs: „Aquarell-Tageskurs für Neueinsteiger“ Motto: „Blick aufs Wesentliche“ mit Hans-Dieter Heinrich, von 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Seminar: „Erfolgreich kommunizieren, anerkannt und verstanden werden“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Kommunikationstrainerin, Schreibcoach), von 10:00 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

DIENSTAG, 08.10.2019

■ Führung: „Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)“ mit Karola Drenth, von 12:00 bis 13:30 Uhr Foyer Funkhochhaus, Arnulfstraße 42, 80335 München, Anmeldeschluss: 02.10.2019

■ Kochkurs: „Österreichische Küche“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

MITTWOCH, 09.10.2019

■ Seminar: „Grüner Putzen: Reinigungsmittel selbst herstellen“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und zertifizierte Kräuterfrau), von 17:30 bis 21:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 10.10.2019

■ Kochkurs: „Paneer - selbst gemachter Frischkäse“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob (), von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Kaufen und Verkaufen im Internet - keine Zauberei!“ mit Elke Thiel-Siglbauer (Betriebswirtin (HWK)), von 18:00 bis 20:15 Uhr VHS Raum 5.

■ Besichtigung: „Solarstromsternwarte Oberreith - Astronomie in prähistorischer Zeit“ mit Christoph Schmidt, von 19:30 bis 21:00 Uhr Solarstromsternwarte, Oberreith 6a, 83567 Unterreit.

■ Besichtigung: „Besichtigung: Baumann's Senfmanufaktur in Kirchweidach“ mit Gerhardt Garnreiter (Geschäftsführer), von 14:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Werkseingang, Auerstr. 6, 84558 Kirchweidach.

■ Führung: „Führung: Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatspflieger), von 15:00 bis 16:30 Uhr Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlossstraße 4, Matzing.

■ Seminar: „Basic-Weinseminar“ mit Harald Retzer, von 19:00 bis 23:00 Uhr Weindpot Retzer, Traunsteinerstr. 11, 83355 Erlstätt.

SAMSTAG, 12.10.2019

■ Workshop: „Käse- Alztaler Hofmolkerei“ mit Franz Obereisenbuchner, von 09:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Alztaler Hofmolkerei, Hutlehen 44, 84518 Garching/Alz.

■ Führung: „Marco Bruckner - Führung mit dem Kunststreckler und Holzbildhauer durch Galerie, Werkstatt und Skulpturenweiher“ mit Marco Bruckner, von 14:00 bis 15:30 Uhr, Nöstlbach 44, 83132 Pittenhart.

SONNTAG, 13.10.2019

■ Workshop: „Flamenco - Workshop für Anfänger/innen“ mit Bettina Gorn, von 14:00 bis 16:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7, Traunreut.

MONTAG, 14.10.2019

■ Seminar: „Vortrag: Die neue Datenschutzgrundverordnung“ mit Volker Mayer (EDV-Sachverständiger und Datenschutzbeauftragter), von 19:00 bis 20:30 Uhr VHS Raum 7.

DIENSTAG, 15.10.2019

■ Kurs: „Word spezial: Serienbriefe und Seriendruck mit Word 2016 - FLEXI-Kurs“ mit Elke Thiel-Siglbauer (Betriebswirtin (HWK)), von 19:00 bis 21:15 Uhr VHS Raum 5.

■ Besichtigung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“ mit Manfred Rupp, von 09:30 bis 11:30 Uhr Treffpunkt: Pforte BSH, W.-v.-Siemens-Str. 200, Traunreut.

DONNERSTAG, 17.10.2019

■ Besichtigung: „Adelholzer Alpenquellen GmbH“ mit Adelholzer Alpenquellen GmbH (), von 10:00 bis 12:30 Uhr Treffpunkt: Adelholzer Alpenquellen GmbH

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

FREITAG, 18.10.2019

■ Führung: „Führung durch das Druckereimuseum Traunstein“ mit Thomas Miller, A. Miller Zeitungsverlag KG, von 15:00 bis 16:00 Uhr Druckereimuseum Traunstein.

■ Kochkurs: „„Süße“ Reise durch Amerika“ mit Karen Auer (CELTA certified academic language trainer with spe), von 18:00 bis 21:45 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 19.10.2019

■ Workshop: „TriYoga® Basics“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Umstieg auf Windows 10“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum 5.

Seminar: „Make-up für Best-Agers“ mit Nicole Bektas (Visagistin und Make-up Artist), von 11:00 bis 14:00 Uhr, VHS Raum 4.

SAMSTAG, 19.10.2019

■ Kurs: „Word spezial: Wissenschaftliche Arbeiten und große Dokumente“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 13:00 bis 17:00 Uhr, VHS Raum 5.

SONNTAG, 20.10.2019

■ Kurs: „Digitale Bilder bearbeiten und organisieren mit Picasa“ mit Matthias Hartl (Bakk. Komm. MA), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Workshop: „„Joooooooooooooooooooo“ - Jodeln - Tagesworkshop“ mit Stefanie Weizenbeck, von 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Kurs: „Google für Anfänger“ mit Matthias Hartl (Bakk. Komm. MA), von 13:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

MITTWOCH, 23.10.2019

■ Seminar: „Naturkosmetik - ein Erlebnis der Sinne“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und zertifizierte Kräuterfrau), von 17:30 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Kurs: „OneNote 2016 - das digitale Notizbuch“ mit Andreas Humhauser (Betriebsinformatiker (HWK) und IT-Betriebswirt), von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 5.

FREITAG, 25.10.2019

■ Besichtigung: „Alztaler Hofmolkerei - „Der Weg der Milch““ mit Franz Obereisenbuchner, von 14:00 bis 16:15 Uhr Treffpunkt: Alztaler Hofmolkerei, Hutlehen 44, 84518 Garching/Alz.

■ Seminar: „Endlich - erfolgreich! Endlich - schlank! Endlich - Liebe! - Einführungsabend“ mit Daniel Hasse, von 19:30 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

SAMSTAG, 26.10.2019

■ Seminar: „Outlook 2016 - Kompakt an einem Tag“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Seminar: „Endlich - erfolgreich! Endlich - schlank! Endlich - Liebe! - Seminar“ mit Daniel Hasse, von 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 7.

■ Seminar: „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 15:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ Workshop: „Becken als Zentrum der Bewegung“ mit Konstanze Willner (Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 27.10.2019

■ Kurs: „Apple Computer-Intensivschulung am eigenen „MAC““ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 09:00 bis 16:00 Uhr, VHS Raum 5.

■ Workshop: „Salsa - Workshop“ mit Denis Molina Domínguez, von 11:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Workshop: „Nia® - Schnupperworkshop“ mit Walburga Mussner (Zert. NIA Black Belt Trainerin), von 15:00 bis 17:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 28.10.2019

■ Seminar: „Stop-Motion - Einen Trickfilm selber machen“ mit Katja Bröckl-Bergner, von 09:00 bis 14:00 Uhr, VHS Raum 4.

■ Kochkurs: „Pasta selber machen (ab 8 Jahre)“ mit Ingrid Frank, von 15:30 bis 18:00 Uhr Bosch Cooking Competence Center, BSH Hausgeräte GmbH, Werner-von-Straße

■ Workshop: „Lotusblüteneffekt - vom Frust und Ärger zu Glück und Gelassenheit“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

DIENSTAG, 29.10.2019

■ Kochkurs: „Steakkurs - more and more...“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Workshop: „Gesund und fit im Berufsalltag“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 18:00 bis 21:00 Uhr, VHS Raum 7.

MITTWOCH, 30.10.2019

■ Besichtigung: „Im Sektionssaal: Aus dem Leben eines Präparators - Führung in der Pathologie des Klinikum Schwabing“ mit Alfred Rieperfinger (Oberpräparator i. R.), von 14:30 bis 20:00 Uhr, Klinikum Schwabing, München.

„GESUND MIT KUNST“

AOK fördert museales Modellprojekt „KunstBegegnung“ im Museum DASMAXIMUM KunstGegenwart

Zur Unterstützung gesundheitsfördernder, künstlerischer sowie kunstpädagogischer Ansätze fördert die AOK eine Initiative des Museums DASMAXIMUM KunstGegenwart in Traunreut. Den Rahmen bildet das bayernweite Modellprojekt „gesund mit Kunst“ unter der Ägide von STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Das besondere Konzept des Museums setzt nicht auf kurzfristige Ausstellungs-events, sondern auf intensive, wiederkehrende und mit viel Ruhe wahrgenommene Begegnungen mit Hauptwerken zeitgenössischer Kunst. Darauf abgestimmt entwickelte die Designerin und Kunstpädagogin Susanne Frigge ein Konzept für die „KunstBegegnung“ mit einem der neun Künstler im DASMAXIMUM. Zusammen mit der Psycho-therapeutin Dr. Petra Härtl erprobte sie es im Sommer in einem zweitägigen Kurs mit elf Teilnehmerinnen.

Der Sinn des Workshops lag für das Museum vor allem darin, eine Gelegenheit anzubieten, bei der sich Besucher unter Anleitung ganz intensiv dem Werk eines einzelnen Künstlers widmen können. So näherten sich die Teilnehmerinnen den Skulpturen von John Chamberlain in mehreren Schritten wie „Fühlen und Wahrnehmen, Eindrücke formulieren, aktiv und aus der eigenen Kreativität heraus tätig werden, sowie Reflektieren und eigene Arbeiten und Zugänge in der Gruppe Vorstellen“. Das Erlernen einfacher Zeichen- und Modellierertechniken erleichterte dabei die gestalterische Umsetzung der Eindrücke.

Über die vertieften Kenntnisse zur Kunst hinaus sollte dieser Ansatz zusätzlich aber auch die Lebensqualität und Selbstwirk-



samkeit der Teilnehmer stärken, so Brigitte Amberg von der AOK Direktion Bad Reichenhall. Tatsächlich ergaben sich in dieser Traunreuter Kunst-Begegnung, ebenso wie im bereits langjährig im DASMAXIMUM durchgeführten Projekt WORT:BILDER, durch die Förderung von kreativem Denken, von Selbstwahrnehmung und dem Erleben der eigenen Handlungskompetenz geradezu therapeutische Aspekte.

Eine von München angereiste Teilnehmerin gibt zu: „Ich bin mit wenig Vorstellung am Freitag gekommen, und total gestresst - doch ab der 1. Minute ist die Anspannung abgefallen. Wohlfühlfaktor und Wissensvermittlung: 3 Sterne, und neugierig gemacht auf Chamberlain, auf DASMAXIMUM, auf Kunst!“

Eine andere fasste im Feedback die einhellige Meinung der Gruppe zusammen: „Interessante Gestaltung, viel Freiraum, kurzweilig, ausgewogen, anregend, überraschend, persönlich - eine tolle Erfahrung!!!“, und eine dritte subsumierte: „Erfrischend, wohltuend - ZUGABE!“

„Unser Kunstprojekt setzt neue Impulse in der Gesundheitsförderung“, so Dr. Christine Fuchs, Projektleiterin von Stadtkultur

Vor John Chamberlains „Burntpiano“ auf dem Museumsgelände DASMAXIMUM.

DASMAXIMUM, Workshop Chamberlain 2019, Foto Susanne Frigge

Netzwerk Bayerischer Städte e.V. Mit dem Modellprojekt Gesund mit Kunst sollen besondere gesundheitsförderliche Zugänge in der Lebenswelt Kommune geschaffen werden. Verhaltenspräventive Maßnahmen finden in einem innovativen Rahmen statt, der Kunsterlebnisse mit Gesundheitsförderung verbindet.

Insgesamt gibt es dazu bis Ende 2020 im Freistaat über 100 Veranstaltungen in 20 Städten. Geleitet werden sie von Fachkräften mit einer künstlerischen Ausbildung und einer weiteren vom Gesetzgeber vorgegebenen Qualifikation gemäß dem Leitfadens Prävention. Im Rahmen des Projekts werden diese kunstpädagogischen Angebote mit Gesundheitsbezug entwickelt, erprobt und evaluativ begleitet. Melanie Huml, Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, und Bernd Sibler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, haben gemeinsam die Schirmherrschaft für das Gesamtprojekt übernommen.

Kontakt und Ansprechpartner für „gesund mit Kunst“:

> STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. www.stadtkultur-bayern.de

> AOK in Bad Reichenhall: Brigitte Amberg brigitte.amberg@by.aok.de

> DASMAXIMUM KunstGegenwart: Dr. Birgit Löffler loeffler@dasmmaximum.com



DASMAXIMUM, Workshop 2019 auf dem Chamberlain-Sofa Wiley's Islands, Foto Susanne Frigge

TERMINE FÜR SENIOREN

- **01.10., 13.00 - 17.00 Uhr**
Offener Kreis, Vorträge, Ausflüge und Aktivitäten für Senioren: Halbtagesausflug „Christl-Alm“ am Trattberg
Evangelisches Gemeindehaus Traunreut
- **04.10., nach 8.00 Uhr Gottesdienst**
gemeinsames Frühstück mit den Geburtstagskindern und Jubilaren im Pfarrheim
Kath.Kirche, Traunreut
- **15.10., 14.00 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken und Thema „Trauervorsorge und mögliche Bestattungsformen“. Die Bestattungsfirma Schmidt-Leicher informiert. Kath.Kirche, Traunreut

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **IG-Metall Rentner und Vorruehständler Frühschoppen** jeden 1. Dienstag im Monat ab 10 Uhr, nächster Termin: 01.10.
Sportplatz Gaststätte, Traunreut
- **Frauenkreis-Seniorenkreis**
14-tägig montags ab 14.30 Uhr
Evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 37155
nächster Termin: 07.10.
- **Handarbeitskreis für Frauen**,
montags ab 14.30 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
nächster Termin: 14.10.
- **Offener Kreis** - Senioren ab ca. 65 Jahren
14-tägig dienstags, 15.30 Uhr bis 17:30 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
nächster Termin: 15.10.
- **Lese- und Literaturkreis**
Evangelisches Gemeindehaus Traunreut,
Sakristei (Eingang Pfarramt)
mit Angelika Gizler
nächster Termin: 17.10.
- **„Seniorengarten Auszeit“**
Mo 10 - 17 Uhr, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, um die Angehörigen zu entlasten.
Info Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229,
Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut
- **Seniorencafé Vergissmeinnicht**,
Di, Do 14 - 17 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
- **Spieletreff der TuS Senioren**
jeden letzten Freitag im Monat
um 14.30 Uhr, Sportgaststätte, Traunreut
- **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr (außer Ferien)
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr**,
2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier
- **AWO-Sprechstunde**
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 10 - 12 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Traunreut
Nächste Termine: 1. + 15.10.

AWO KREISVEBAND
100 JAHRFEIER

Der AWO Kreisverband Traunstein e.V. hat anlässlich der 100 Jahrfeier nochmal eine Veranstaltung, die erste war das gelungene Familienfest am 4. Mai.

Am 20. September wurde eine Chiemsee-Rundfahrt auf dem Schiff Edeltraud nur für AWO Mitglieder organisiert. Busse wurden von den verschiedenen Ortsvereinen eingesetzt und die brachten die Mitfahrenden nach Prien zum Schiff, bei strahlendem Sonnenschein. Im Vorfeld wurde alles organisiert, so dass die Mitglieder auf ein geschmücktes und festlich gedecktes Schiff einsteigen konnten. Wir hatten 220 Personen an Bord.

Um 14.00 Uhr ging es pünktlich los. Es gab Kaffee/Tee und zweierlei Kuchen, die von allen sehr gelobt wurden. Das Personal war sehr freundlich und behilflich. Wir hatten mehrere Personen mit Gehwa-



gen. Das Schiff fuhr rund um den ganzen Chiemsee. Wir hatten Musik an Bord, das Trio „Muhackl“ und den Alleinunterhalter Nicki. Die Stimmung war sehr gut und es wurde fleißig getanzt. Um 17.00 Uhr erreichten wir wieder Prien.

Und allgemein hörte man es hätte noch ein bißchen dauern können. Alle waren sehr begeistert von diesem schönen Ausflug.

AKTIONSTAG DES SENIORENGARTEN AUSZEIT

IM RAHMEN DER BAYERISCHEN DEMENZWOCHE

Im Rahmen der ersten Bayerischen Demenzwoche des Bayerischen Staatsministeriums unter dem Leitsatz „Demenz bewegt“ von 13. - 22. September hat der Seniorengarten Auszeit gemeinsam mit den Kliniken Südostbayern und der Alzheimer Gesellschaft einen Aktionstag organisiert.

Wie groß das Interesse an dem Thema Demenz ist, zeigt der sehr gut besuchte Aktionstag in der Evang. - Luth. - Pauluskirche in Traunreut. Die Verunsicherung der Betroffenen und Angehörigen ist deutlich spürbar, so auch der Bedarf an Aufklärung. Demenz war lange ein Thema über das man besonders als Betroffener ungerne sprach, obwohl es deutlich die Lebensqualität einschränkt. Wie erkenne ich Demenz? Wie gehe ich damit um und an wen kann ich mich wenden? Zahlreiche Fragen konnten gestellt werden. Auf dem Programm standen unter anderem ein Vortrag „Demenz - Herausforderung und Chance“ von Dr. med. Mai Aumüller-Nguyen, Leitende Ärztin der geriatrischen Rehabilitation an der Kreisklinik Trostberg (Foto unten rechts, mittig). Unter dem Titel „Hilfe für pflegende Angehörige“ stellte Kurt Knebel (Foto unten rechts, links) die Arbeit des Seniorengarten Auszeit vor, in der demenzkranke Menschen gegen eine geringe Gebühr von einem Team aus Fachkräften und ehrenamtlichen Demenz Helfern betreut und damit Angehörige entlasten werden. In kleinen Gruppen werden durch gemeinsames Spielen, Musizieren und Erzählen sinnvoll beschäftigt. Während der Veranstaltung wurde die Betreuung demenzkranker Gäste angeboten. Die Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen austauschen oder sich an Infoständen persönlich beraten lassen.

Nähere Informationen zum Seniorengarten: Kurt Knebel, Tel. 08669/ 37 229 oder Dr. med. Sabine Mayr-Gehrke, Tel. 08621/ 97 66 171

Fotos: Stefan Hradetzky





SENIORENBEIRÄTE GESUCHT

Der Seniorenbeirat stellte sich beim letzten Wochenmarkt den Traunreutern vor. Das Gremium ist die von Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtgebiet gewählte Interessenvertretung.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats sind Ansprechpartner für ältere Bürger, Vereine und den Stadtrat. Am Infostand wurde über die Aktivitäten des Beirats informiert und Werbung für neue Kandidaten gemacht, denn am 27. November finden die Neuwahlen des Seniorenbeirats statt. Im Bild Beiratsvorsitzender Richard Schuster (von links) und die Beiräte Norbert Vollmayr, Gabriele Liebetrud, Klaus Gressenich, Elfi Dzial und Christine Schmandra.

ALLEINERZIEHEND, EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ALLE BETROFFENEN

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALLEINERZIEHENDE GRÜNDEN

Seit der Geburt ihres Sohnes ist Melanie für ihn ganz allein verantwortlich. Jede Entscheidung muss sie alleine fällen, wie z.B. welchen Kindergarten bzw. Schule soll mein Kind besuchen, bin ich zu streng bei den Hausaufgaben, braucht mein Sohn mehr Freiheiten oder wie viel erzähle ich meinem Sohn vom Papa. Sie hat niemanden mit dem sie sich im Alltag austauschen kann ihre Sorgen und Nöte auch finanzieller Art zu besprechen. Manchmal empfindet sie die sehr unterschiedlichen Herausforderungen als viel zu viel. Jetzt hat sie beschlossen, eine Selbsthilfegruppe zu gründen, mit Menschen die in einer ähnlichen Situation sind. Sie auszutauschen, Halt geben und sich gegenseitig zu unterstützen soll bei den Gruppentreffen im Vordergrund stehen. Aber auch gemeinsames Lachen und zuversichtlich in die Zukunft sehen, das wünscht sich Melanie.

Nähere Informationen gibt es im Selbsthilfzentrum Traunstein unter Tel. 0861/20 46 692

ENTDECKE LEBEN, GLAUBEN, SINN

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE TRAUNREUT



Ein gemeinsames Essen, ein interessanter Vortrag und ein gutes Gespräch - das sind die Zutaten des Alphakurses der evangelischen Paulusgemeinde.

Er richtet sich an Zweifler, Suchende und Neugierige. In lockerer Atmosphäre verbindet der Alphakurs Informationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben: Wozu sind wir in der Welt? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer ist Jesus und was bedeutet er für mein Leben im Alltag? Zweifel und kritische Fragen sind dabei ausdrücklich erwünscht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Kircheng Zugehörigkeit spielt keine Rolle.

So laufen die Abende ab:

- 19:00 Uhr - Beginn mit Abendessen
- 19:40 Uhr - Referat zum Thema
- 20:35 Uhr - Nachtsch und Kaffeepause
- 21:00 Uhr - Gespräche in Gruppen
- 21:45 Uhr - Pünktliches Ende

Wir laden Sie ein, den Kurs beim Einführungsabend unverbindlich kennen zu lernen: Am 2. Oktober um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Str. 1a. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Einstieg ist auch noch später bis Mitte Oktober möglich.

Weitere Infos und Anmeldung: www.evangelisch-traunreut.de/alpha

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de; Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (Informationen zur Gruppe 2 unter Tel. 0861/90 96 30 22)
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

ANDACHT AM TRACHTLERKREUZ TRAUNWALCHEN

GTEV D´TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

Text: Barbara Baumgartner

Bei herrlichem Spätsommerwetter kam kürzlich eine große Schar von Traunwalchner Gläubigen am Trachtlerkreuz zusammen. Der Trachtenverein Traunwalchen hält seit 2011 jeweils im Sommer eine kurze Andacht für alle verstorbenen Vereinsmitglieder und anschließend trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Diesmal gedachten die Traunviertler im Besonderen, ihrem im Januar verstorbenen Mitglied Irma Baierl, die maßgebende Initiatorin zur Wiedererrichtung des Feldkreuzes in der Frauenbrunn-Siedlung war. Zwischen den Gebeten von Herrn Pfarrer Datzmann ließen die Bläser von „Hoiz-Knopf-Blech“ ihre Weisen und das Klarinetten-Trio Baumgartner feierliche Menuette erklingen. Vorstand Florian Walter freute sich über den Zuspruch der vielen Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten zum guten Gelingen. Anschließend pilgerten alle zum nahegelegenen Pfarrheim,



wo sie bereits von den Frauenvertreterinnen mit kühlen Getränken und Brotzeit zu einer gemütlichen Feier empfangen wurden.



FRAUENVEREIN TRAUNWALCHEN

Auch in diesem Jahr kamen die zuverlässigen Frauen vom Frauenverein ins Traunwalchner Pfarrheim zum „Kräuterbuschenbinden“.

Die Kräuterlieferungen fielen trotz der großen Hitze gut aus, so daß man über 100 Buschen, sowie Kränze fertigen konnte. Der gesellige teil kam auch nicht zu kurz, denn anschließend gab's Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird auch dieses Jahr an die „Afrika-Mission“ im Sinne von Schwester Sigrada Jobst gespendet. Herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und an jene, die Kräuter gespendet haben und natürlich auch an die zahlreichen Traunwalchner, die das Angebot angenommen haben. Text: Hans Jobst

BERGMESSE

DES EHEMALIGEN PFARRVERBANDES
TRAUNWALCHEN / ST. GEORGEN

Die Bergmesse des ehemaligen Pfarrverbandes Traunwalchen / St. Georgen fand heuer auf der Rechenbergalm bei Unterwössen statt.

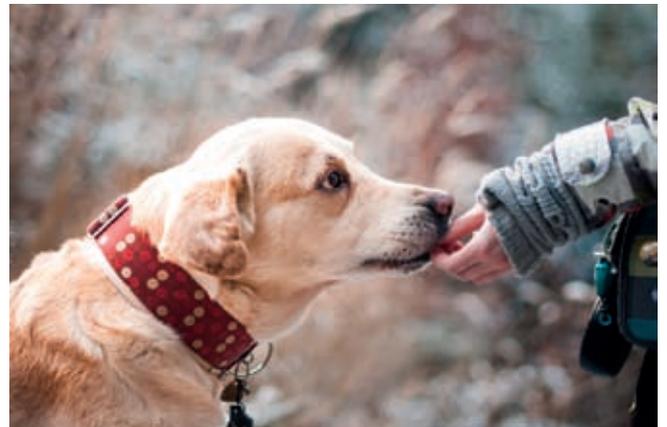


Bei herrlichem Sommerwetter machten sich viele Bergmessebesucher, aus Traunwalchen und

St. Georgen auf den Weg. Eine Route ging von Brem aus. Die Andere, die auch gut für Bergradler geeignet war, begann vom Hochgernparkplatz in Unterwössen. Pünktlich um 10:30 Uhr begann die Bergmesse, die zum 14. Mal vom Traunwalchner Urlaubsvertretungspfarrer Dr. Johannes Bronski zelebriert wurde.

Die musikalische Umrahmung übernahm traditionell die Jugendblaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Hans Jobst. Mesner Lorenz Brandl bedankte sich beim Pfarrer Dr. Johannes Bronski für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes, beim Organisator Alois Sollacher für die gute Organisation, beim Hüttenwirt und bei Allen, die zum guten Gelingen der Bergmesse beigetragen haben. Nach einer gemütlichen Almbrotzeit gingen einige Berg auf, der andere Teil trat wieder den Weg in das Tal an.

Text: Hans Jobst



1. TIERSEGNUNG

IN TRAUNREUT AM 5. OKTOBER 2019

Das Haustier ist oftmals für viele Menschen sein bester und manchmal auch sein einziger Freund.

Deshalb möchten wir unseren Lieblingen etwas besonderes zukommen lassen! Wir laden deshalb recht herzlich zur Andacht mit anschließender Tier Segnung ein.

Dazu kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Haustier am 5. Oktober um 16 Uhr in den Pfarr-Innenhof hinter der Katholischen Kirche

und lassen die Tiere bei einer kleinen Feier Segnen!



UNVERGESSLICHES WOCHENENDE FÜR DIE TRAUNREUTER KEGLER

FREUNDSCHAFTSSPIEL MIT DEM CHAMPIONS LEAGUE UND WELTPOKAL SIEGER KK ZAPRESIC

Am 31.08.2019 fand das Freundschaftsspiel zwischen dem Champions League und Weltpokal Sieger KK Zapresic und dem SKK Croatia Traunreut statt, bei welchem 8 Spieler pro Mannschaft angetreten sind. Das Ergebnis von 0:10 Mannschaftspunkten (4188-4913 Holz) war zu erwarten. Trotzdem konnten sich die Traunreuter Kegler ein paar Erfolge zuschreiben.

Es wurden insgesamt 4 Bahnrekorde gebrochen. Einer davon wurde von der Heimmannschaft aufgestellt. Auf Bahn 1: Bojan Vlakovski mit 187 Holz (KK Zapresic), Bahn 2: Borna Gaspert mit 175 Holz (KK Zapresic), Bahn 4: Josip Brdaric mit 176 Holz (SKK Croatia Traunreut) und den Gesamt-Rekord auf den Bahnen 1-4: Mario Fridl mit 659 Holz (KK Zapresic).



Foto: Kraitnaa Photography

Nur Daniel Luburic, Luka Brdaric (U18) und Mladen Brdaric waren in der Lage einen Satzpunkt gegen die Weltmeister zu erspielen. Josip Brdaric, der mit 627 Holz seinen persönlichen Rekord brechen konnte, war sogar in der Lage 2 Mannschaftspunkte gegen Mario Fridl zu erkämpfen. Mijo Samardjic konnte mit einem Gleichstand auf einer Bahn einen halben Punkt für die Traunreuter ergattern.

Das Spiel eröffneten der 1. Bürgermeister Klaus Ritter und der 2. Bürgermeister und Sportreferent Hans-Peter Dangschat. Zudem wurden nach der Begrüßung der Gäste aus Kroatien die beiden Bürgermeister sowie der Sportkegelklub Croatia Traunreut, der

diese Veranstaltung auf die Beine gestellt hatte, zu einem Rückspiel nach Zapresic im Jahr 2020 eingeladen.

Das ganze Spiel und die Ergebnisse können auf dem YouTube Kanal des SKV Traunreut e.V. und den Social Media Seiten des SKK Croatia Traunreut und SKV Traunreut e.V. angesehen werden. Die Spiele der aktuellen Saison 2019/20 werden zudem Dank dem TuS Traunreut e.V., welcher durch den kabelgebundenen Internetanschluss einen Livestream ermöglicht hat, live auf YouTube übertragen.

FEUERWEHR UND THW WOLLEN ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN



Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich kürzlich einige Vertreter aus den Führungsriegen der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Hilfswerk Traunreuts. Organisiert wurde das Treffen durch den stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Konrad Unterstein und dem Zugführer des THW Markus Coroniti.

Bisher trafen beide Organisationen neben wenigen Großübungen nur in Ernstfällen aufeinander, die den Grad einer Katastrophe erreicht hatten, wie zum Beispiel Hochwasserlagen. Die neue Alarmierungsbekanntmachung in Bayern sieht jetzt allerdings vor, schon früher einen Fachberater des THW zu verständigen um die Freiwilligen Feuerwehren zur Bewältigung bei Akutlagen zu

unterstützen. Das bedeutet für den Einsatzalltag, dass die Freiwilligen Feuerwehren schon wesentlich eher die Möglichkeit haben auf das THW zurückzugreifen. Dass das hervorragend in Traunreut funktioniert, haben die Einsatzkräfte beider Hilfsorganisationen bereits im vergangenen Jahr bei einem Gebäudebrand in der Bodelschwinghstraße unter Beweis gestellt. Hier halfen die THW-Helfer der Feuerwehr mit ihrer Spezialausrüstung um den Einsatz schnellstmöglich zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

„Obwohl die Strukturen beider Blaulichtorganisationen sehr ähnlich sind, unterscheiden wir uns mehr als nur bei der Fahrzeugfarbe“, so Konrad Unterstein. „Da geht es bei den Funkrufnamen schon los“ ergänzte ihn Markus Coroniti.

Da man im Ernstfall nichts dem Zufall überlassen und bestmöglich gerüstet sein möchte, beschloss man nun einen regelmäßigen Austausch um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Die groß angelegten Einsatzübungen sollen selbstverständlich beibehalten werden. In einem Punkt waren sich alle Beteiligten, sowohl vom Technischen Hilfswerk als auch der Freiwilligen Feuerwehr einig: obwohl man mit den Erwartungen in das Gespräch gegangen ist den jeweils anderen zu kennen, konnte man trotzdem viel erfahren und wertvolle Informationen mitnehmen.

Regelmäßige Termine

Jeden Montag

9.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke - Kath. Pfarrheim, Traunreut

19.00 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. Eichendorffstr. 3, Traunreut (außer Ferien)

Jeden Dienstag

14.00 - 16.00 Uhr „Spielmobil Szenit“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17.00 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ - Sonnenschule, St. Georgen (außer Ferien, Feiertage)

18.00 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen (außer Feiertagen)

Jeden Mittwoch

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ - Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Jeden Donnerstag

8.30 - 13.00 Uhr „Bauernmarkt“ Rathausplatz, Traunreut (März - Dez, wenn Feiertag, dann am Mittwoch!)

18.00 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen (außer Feiertagen)

Jeden Freitag

10.00 - 12.00 Uhr „Offene Elternsprechstunde“ - Mehrgenerationenhaus, Traunreut (außer Ferien)

14.00 - 17.00 Uhr „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15.00 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“ - Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut (außer Ferien)

Jeden Samstag

17.00 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ - Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Mi, 02. Oktober

19.00 Uhr „Einführungsabend zum Alpha-Kurs“ Evang. Gemeindefa, Traunreut

Fr, 04. Oktober

Eröffnung Fussl Modestraße Traunpassage, Traunreut

19.00 Uhr „30 Jahre BÜRGERLISTE“ The Rock, Traunreut

Sa, 05. Oktober

09.30 - 11.30 Uhr „Kinder- und Spielzeugbasar“ Pfarrheim, Traunwalchen

16.00 Uhr „Tiersegnung“ Kath. Pfarrhof, Traunreut

So, 06. Oktober

16.00 Uhr „Wichtelkonzerte: Tastenzauber“ k1, Traunreut

Mo, 07. Oktober

19.00 Uhr „Energiewende in Bürgerhand - Wunschdenken oder Chance?“ Bürgerenergie Chiemgau eG - vhs, Traunreut

Mi, 09. Oktober

16.00 Uhr „Bauausschusssitzung“ Rathaus, Traunreut

19.00 Uhr „Steinkreuze - Kreuzsteine Bemerkswerte Flurdenkmäler in unserer Region“ mit Robert S. Meisner vhs, Traunreut

20.00 Uhr „Indien-Mystik, Menschen, Maharadschas“ Pascal Violo - k1, Traunreut

Do, 10. Oktober

16.00 Uhr „Hauptausschusssitzung“ Rathaus, Traunreut

19.30 Uhr „Mythos Untersberg - Die 12 Mysterien des Wunderberges“ mit Rainer Limpöck - vhs, Traunreut

20.00 Uhr „Flying Carpet“ Quadro Nuevo k1, Traunreut

Fr, 11. Oktober

18.00 Uhr „Familienherbstfest“ mit Livemusik von AustriX Pur Rathausplatz, Traunreut

Sa, 12. Oktober

12.30 Uhr „Familienherbstfest“ offizielle Eröffnung Rathausplatz, Traunreut

16.00 - 18.00 Uhr „Benefiz-Kinder-Schlosskonzert“ Schloss Pertenstein

So, 13. Oktober

9.00 Uhr Trödelmarkt alter Volksfestplatz, Traunreut

10.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag und Familienherbstfest - Traunreut

13.30 Uhr „Vereinsplatteln“ GTEV D'Traunviertler Traunwalchen - Gasthof Zenz, Sondermoning

19.00 Uhr „Streichtrio - Serenade“ Ensemble Amphion - k1, Traunreut

Mo, 14. Oktober

19.00 Uhr „Alles schon mal da gewesen?“ - Wie verläuft Geschichte?“ mit Martin Schneider (M. A.) - vhs, Traunreut

Di, 15. Oktober

19.00 Uhr „Die Anwendung von effektiven Mikroorganismen und Pflanzenstärkungsmitteln im Hausgarten“ mit Rainer Steidle) - vhs, Traunreut

Mi, 16. Oktober

17.00 Uhr Herbstversammlung Gartenbauverein Traunwalchen - Pfarrheim Traunwalchen

19.00 Uhr „10 Jahre Freie Wähler Traunreut“ - TUS Gaststätte, Traunreut

19.00 Uhr „Früher in Rente?“ mit Patricia Kürzeder - vhs, Traunreut

Do, 17. Oktober

16.00 Uhr „Stadtratsitzung“ Rathaus, Traunreut

Fr, 18. Oktober

20.00 Uhr „Opern auf Bayrisch“ Conny Glogger, Gerd Anthoff & Michael Lerchenberg - k1, Traunreut

Sa, 19. Oktober

14.30 Uhr „Dornröschen“ Kinderfestspiele Salzburg - k1, Traunreut

So, 20. Oktober

19.00 Uhr „Simon and Garfunkel Tribute Show“ - k1, Traunreut

Mo, 21. Oktober

19.00 Uhr „Netzwerk 18: „Überregionale Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung“ - MHG, Traunreut

19.00 Uhr „Die Völkerwanderung und der Untergang der „alten“ Welt“ mit Martin Schneider - vhs, Traunreut

Di, 22. Oktober

19.00 Uhr „Gärtnern nach permakulturellen Prinzipien in jedem Hausgarten“ mit Karin Frank - vhs, Traunreut

Mi, 23. Oktober

19.00 Uhr „Transsylvanien, Land der Bären“ - Vortrag“ mit Robert S. Meisner vhs, Traunreut

Do, 24. Oktober

19.00 Uhr „Blitz und Donner - vom Donnerkeil bis zum Kugelblitz“ mit Hannes Peschl - vhs, Traunreut

Fr, 25. Oktober

11.00 Uhr „Schulkonzert exklusiv für Schulen“ Die Söhne Traunreuts - k1, Traunreut

19.30 Uhr „Klassikkonzert“ Musiklehrervereinigung - Aula Schloss Stein, Stein

20.00 Uhr „Runde 10“ Die Söhne Traunreuts - k1, Traunreut

Sa, 26. Oktober

19.00 Uhr „250. Geburtstag von Alexander von Humboldt -“ mit Dieter Janecek (MdB), Gisela Sengl (MdB) und Band Cuartuno - Cafe am Schloss Pertenstein

20.00 Uhr „Chaplin - Das Musical“ Frank Serr Showservice - k1, Traunreut

So, 27. Oktober

18.00 Uhr „Bei uns dahoam“ Hoagart - k1, Traunreut

Mi, 30. Oktober

18.00 Uhr „Avantgarde und ästhetische Revolte - Der Beginn der Klassischen Moderne“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt k1, Traunreut



JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE TRAUWALCHEN

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen besuchten kürzlich wieder das Altenwohnheim Pur Vital in Traunreut. Schon traditionell sind die Traunwalchner Jungbläser unter der Leitung von Manfred Berger bei Veranstaltungen ein fester Bestandteil im Pur Vital in Traunreut. So auch beim diesjährigen Sommerfest. Mit einem bunten musikalischen Programm unterhielten sie die Heimbewohner und deren Angehörige in altbewährter Weise. Sie erhielten dafür jede Menge Beifall. Die Heimbewohner waren wieder einmal sichtlich erfreut, über den Besuch der jungen Musikanten.

GROSSER AUFTRITT DER BLASKAPELLE TRAUWALCHEN

Die Blaskapelle Traunwalchen durfte heuer beim großen Festival „Brass Wiese“ mit dabei sein. 60 Bands aus aller Welt, darunter Dicht & Ergreifend, Pam Pam Ida oder Ringelstetter & Band lockten zehntausende Besucher nach Eching am See. Ein reiner Glücksfall war es für die Blaskapelle Traunwalchen, dass sie an diesem Spektakel teilnehmen durften.



Das Festival ging von Donnerstag bis Sonntag und die Blaskapelle Traunwalchen hatte ihren großen Auftritt am Freitag auf der Bühne im großen „Develey Festzelt“. Das Publikum wurde musikalisch so aufgeheizt, dass es nach dem Auftritt wieder von den Tischen und Bänken geholt werden musste. Für die Musikanten der Blaskapelle Traunwalchen war es ein riesen Erlebnis, das man so schnell nicht mehr vergessen wird. Ein Teil der Musiker ist bereits schon am Donnerstag angereist und verbrachte das komplette Wochenende auf der „Brass Wiese“ bei herrlichstem Wetter beim Campen. Es war eine große Gemeinschaft, von lauter musikbegeisterten Personen.

Es wurden sämtliche Bands angehört, die immer abwechselungsweise auf verschiedenen Bühnen ihre Auftritte hatten.

Im Anschluß ging es auf dem Campingplatz mit dem Feiern weiter. Es ging oft bis spät in die Nacht hinein. Ein wunderbares Festival, das sehr friedlich verlief. Am Sonntag wurden die Zelte wieder abgebrochen und man trat die Heimreise an.

1. TRAUWVIERTLER NACHWUCHS SEHR ERFOLGREICH BEIM GAUJUGENDPREISPLATTELN



Sehr viel Fleiß und Ausdauer bewiesen sechzehn junge Traunwalchner Trachtler während der heißen Ferienwochen mit ihrem Jugendleiterteam, als sie des Öfteren die Badebekleidung gegen Dirndlwand und Lederhose eingetauscht haben.

Die fleißige Probenarbeit hat sich für alle Teilnehmer des Gaujugendpreisplatteln in Saaldorf ausgezahlt, denn neben den guten Auszeichnungen bei der Siegerehrung durften alle noch eine gebührende Feier mit reichlich Brotzeit und Getränken im Traun-

walchner Pfarrheim erleben. Eva Kleinschwärzer und Xaver Wartha haben sich durch ihren Fleiß einen Platz in der Gaujugendgruppe des Gauverbandes I gesichert. Die „Traunviertler“ können zurecht stolz sein!

Foto: Teilnehmer Gaujugendpreisplatteln
Quelle: GTEV D'Traunviertler, Text: Barbara Baumgartner

hinten v. links: Lukas Baumgartner und Monika Leisl vom Jugendleiterteam und die Teilnehmer Viktoria Danner, Eva Kleinschwärzer, Hanna Schillmeier, Carolina Öttl, Marie Hundsberger, Alina Kimmeringer, Marina Huber, Magdalena Wallner, Johanna Schroll und 1. Jugendleiter Florian Lieb.

vorne v. links: Florian Lahr, Lukas Arnold, Benedikt Reiter, Jonas Hartig, Korbinian Arnold, Tim Bosch, Matthias Lahr, Xaver Wartha.



Fotos: RSV

MTB – E-MTB TOURISTIKFAHRT DES RADSPORTVEREINS TRAUNREUT E.V.

Der Radsportverein Traunreut e.V. veranstaltete vom 05. bis 08. September 2019 eine erlebnisreiche Mountainbike / E-Mountainbike Touristikfahrt rund um das Brenta-Massiv in den Dolomiten, als drittes und abschließendes „Highlight“ im Jubiläumsjahr.

An der Fahrt nahmen 15 Vereinsmitglieder teil. Die von Christian Schwind organisierte Fahrt wurde bei allen Teilnehmern zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zusätzlich zu den ohnehin anspruchsvollen Touren kamen am vergangenen Wochenende noch Wetterkapriolen dazu, die das Durchhaltevermögen der Bergradler auf eine harte Probe stellten. Geplant wurden Touren für zwei Gruppen mit unterschiedlichen Routen. Eine Gruppe lehnte sich an die Dolomiti di Brenta „Expert“ Tour an, die anderen an die „Country“ Tour, so konnte für alle Leistungsstärken eine passende Strecke angeboten werden.

Am Donnerstag ging es bei noch sonnigem Wetter vom Start in Cles gleich nach der Anreise für die „Experten“ über Forstwege hinauf zum Rifugio Peller auf 2.022 m. und dann über die sehr steile Abfahrt wieder hinunter nach Male, weiter zum ersten Etappenziel in Dimaro. Die „Country“-Gruppe erreichte das Zwischenziel über das Val di Sole entlang des Fiume Noce. Im Sporthotel Rosatti konnte vor dem ausgezeichneten Abendessen noch der schöne Wellnessbereich genossen werden.

Am Freitag ging es für die beiden Gruppen auf gleicher Strecke weiter, hinauf über steile Forstwege nach Madonna di Campiglio. Leider begleitete der Regen die ganze Tour und am Zielort waren die Finger bei nur 4° und Wind am Ende ziemlich klamm, sodass



sich alle auf die Dusche im Hotel Europa freuten. Später lockerte es kurz auf und es wurde der Blick auf die frisch verschneiten Gipfel frei. Das war auch der Grund warum die „Expert“-Gruppe die geplante Auffahrt zum Rifugio Graffer lieber sein ließ und sich dafür den übrigen Teilnehmern zu einem kleinen Rundgang mit Einkehr im Skiort anschloss. Im Hotel konnte die gänzlich durchnässte Ausrüstung im Trockenraum für den nächsten Tag wieder einsatzbereit gemacht werden. Hans Seehuber, der auch das Wintertraining des Vereins durchführt, bot am Nachmittag zum Ausgleich eine Yoga-Stunde an.

Am Samstag blickten zuerst alle gespannt zum Himmel, der dem Wetterbericht folgend immer noch seine Tore geöffnet hatte. Dennoch starteten beide Gruppen gemeinsam gut „verpackt“ zur Abfahrt nach Pinzolo.

Im Tal angekommen kam nun auch die Sonne hervor und die Radler konnten bei angenehmen Temperaturen die Regenbekleidung ablegen. Etwas später ging es dann wieder auf zwei verschiedenen Route weiter. Die „Expert“-Gruppe zweigte in Richtung Rifugio Ghedina ab und nahm dann die Abfahrt über das Val d'Algone nach Stenico, wo man zu Mittag kurz einkehrte. Die „Country“-Gruppe fuhr weiter im Tal entlang des Fiume Sarca nach Stenico. Ab hier waren dann die Strecken für beide Gruppen wieder gleich und führten über sonnige Weinberge ins Tal vor Dorsino auf malerischen Wirtschaftswegen hinauf zum Lago di Molveno. Hier wartete das nächste Zwischenziel, im Hotel Molveno, direkt am See gelegen. Drei Unerschrockene aus der Gruppe nutzten die Gelegenheit zu einem kurzen Badegang im Bergsee. Abends genossen alle das herrliche Panorama der Stadt Molveno auf der anderen Uferseite.

Am Sonntag entschlossen sich Alle auf die vierte Tour zurück nach Cles zu verzichten, da der gemeldete Dauerregen schon das Frühstück begleitete. Nach dem Abholen der Fahrzeuge wurden die Räder verpackt und es ging über den leicht verschneiten Brenner zurück nach Traunreut wo alle gesund ankamen.

Schade, dass das Wetter bei dieser Reise nicht immer „mitspielte“. Nach den Rückmeldungen der Teilnehmer jedoch, bleibt auch dieses „Highlight“ des Jubiläumsjahres in positiver Erinnerung und gerade die Herausforderung durch die erschwerten Bedingungen konnte den Zusammenhalt im Verein stärken.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage:
www.rsv-traunreut.de

TRAUNWALCHNER FRAUENVEREIN

Kürzlich besuchte eine Gruppe des Traunwalchner Frauenvereins das Volksschauspiel „Der Zigeunerbauer“. Pünktlich um 16 Uhr wurden über 50 Frauen und einige Männer vom Busfahrer Wast am Pfarrheimparkplatz abgeholt. Es ging dieses Mal nach Riedering ins Theater-Palast-Zelt. Die Busfahrt war wie immer gut organisiert, wir kamen pünktlich an und konnten uns deshalb die besten Plätze aussuchen.

Das Stück handelt in der Zeit des 16. Jahrhunderts, damals kamen auch Menschen aus südlichen Ländern nach jahrelanger Wanderschaft nach Europa, auch nach Bayern. Tataren und Zigeuner nannte man sie. Man konnte in dem Stück miterleben wie es diesen Menschen damals erging. Das gesamte Publikum war begeistert

von der Spiel Leidenschaft aller Mitwirkenden. Das Stück war sehr ergreifend, aber auch nachdenklich und traurig. Abgerundet wurde die Fahrt durch die Einkehr ins nahegelegene Gasthaus „Hirzinger“ in Söllhuben, bekannt durch die Wirtshausmusikanten aus dem Bayerischen Rundfunk. Es waren sich alle einig, dass es wieder ein sehr schöner Ausflug war.



RR - TOURISTIKFAHRT DES RADSPORTVEREINS TRAUNREUT E.V. INS MÜHLVIERTEL

Der Radsportverein Traunreut e.V. veranstaltete vom 09. bis 11. August eine anspruchsvolle Rennrad Touristikfahrt ins Mühlviertel, als zweites „Highlight“ im Jubiläumsjahr. An der Fahrt nahmen 10 Vereinsmitglieder und ein Gast teil. Die von Christian Utz organisierte Fahrt kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Die Gruppe hatte Glück mit dem Wetter, beinahe alle Fahrten konnten ohne Regen absolviert werden und alle kamen wieder gesund zu Hause an!

Am Freitag führte die Tour mit ca. 140 km und 1.100 Höhenmeter vom Startpunkt Rathausplatz Traunreut über Palling, Tittmoning, Braunau, Passau nach Neuhaus am Inn, vorbei am schönen Schloss bis zum Etappenziel der Pension Ambros in Büchlberg. Am Samstag ging es weiter ins schöne Mühlviertel nach Aschach an der Donau, über den Donauradweg bis Inzell an der Donauschlinge wo nach ca. 120 km und 1.300 Höhenmeter im Gasthof zum heiligen Nikolaus das nächste Quartier wartete. Schließlich startete die Gruppe am Sonntag auf den Rückweg über Maria Schmollln zurück nach Traunreut. Hier waren nochmals ca. 160 km und 2.300 Höhenmeter zu bewältigen. Erleichtert und froh ließen die Teilnehmer Ihre Tour im Eiscafé Dolomiti in Traunreut ausklingen.



Weitere Infos unter www.rsv-traunreut.de.

MEDAILLENREGEN BEI SCHÜTZENOLYMPIADE

ABWECHSLUNGSREICHES FERIENPROGRAMM IM NEUEN HEIM von Norbert Alversammer



Im Rahmen des 25. Traunreuter Ferienprogrammes lud die Schützengilde Traunwalchen zur Schützenolympiade ein und Jugendleiterin Martina Alversammer konnte dazu 16 Schüler zwischen 8 und 14 Jahren im neuen Schützenheim in Oderberg begrüßen.

Sportleiter Thomas Miesgang gab zunächst eine Unterweisung in die Sicherheitsregeln am Schießstand bevor die Teilnehmer aufgeteilt in mehrere Gruppen von ausgebildeten Übungsleitern eine Einführung in die olympische Disziplin Luftgewehr bekamen. Die Jüngeren unter zwölf Jahren schossen dabei mit Lichtgewehren, während die Älteren bereits mit richtigen Druckluftwaffen übten.

Als Ziele dienten zum einen die Ringscheiben der elektronischen Schießstände, als auch Biathlonziele. Viele waren überrascht wieviel Konzentration und Präzision für einen guten Treffer nötig ist. Die Jugendgruppe der Schützengilde hatte sich dazu noch weitere Disziplinen für die Olympischen Spiele überlegt, die von den Kindern mit viel Freude absolviert und von den Jungschützen betreut wurden. Beim Ash-Curling, Blasrohrschießen, Dosenwerfen und auf die Dartscheibe konnte jeder sein Talent beweisen. Zwischendurch wurden jede Menge Muffins und Gummibären verputzt und im Jugendraum wurde nebenbei noch die eine oder andere Partie Tischkicker oder Billard gespielt.

Zur feierlichen Siegerehrung waren dann auch die Eltern ins Schützenheim gekommen und jeder Teilnehmer bekam nach dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ eine Siegermedaille und eine Urkunde überreicht. Die Besten der einzelnen Disziplinen wurden zudem noch mit Schokolade belohnt.

Die Jugendgruppe der Schützengilde ist Mitglied im Kreisjugendring Traunstein und bietet auch in der Sommerpause eine sinnvolle Freizeitgestaltung an, bevor es ab Oktober wieder vermehrt mit Training und Wettkampf in die neue Schießsaison geht. Mit dem vereinseigenen Jugendraum und den Elektronischen Schießständen mit Lichtgewehranlage im neuen Schützenheim in Oderberg stehen dazu nun optimale Bedingungen zu Verfügung. Interessierte Neuschützen sind jederzeit gerne willkommen, das Jugendtraining findet immer Donnerstags um 18:00 Uhr statt.

AKTUELLES VOM GARTENBAUVEREIN TRAUNWALCHEN

HERBSTVERSAMMLUNG

Der Gartenbauverein Traunwalchen lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Herbstversammlung am 16. Okt. 2019 um 17.00 Uhr im Pfarrheim Traunwalchen ein. Auf dem Programm steht der Vereinsrückblick mit Bildern vom 1. Halbjahr 2019. Mit Freude können wir Rupert Mayr aus Niederdorf begrüßen (Foto rechts). Er hält einen Vortrag zum Thema „Wertvolle Lebensmittel aus dem Hausgarten und der heimischen Landwirtschaft für gesunde Familien“. Die Vorstandsschaft freut sich auf viele Besucher. Für Bewirtung wird gesorgt.



SCHIFFFAHRT ZUR INSELSTADT LINDAU



Eine Schifffahrt zur Inselstadt Lindau durfte beim Vereinsausflug des Gartenbauvereins Traunwalchen in den Bregenzerwald nicht fehlen.

Während des dreitägigen Ausflugs unternahm die Reisegesellschaft auch eine Rundfahrt durch den Bregenzer Wald, die sogenannte Käsestraße

und besuchte zum Abschluss eine Käserei neben dem Hotel Krone in Schoppernau. Die Seniorchefin des Hotels erläuterte den Traunwalchnern die Geschichte, Kultur und Lebensweise der Berghofbauern. Ein Erlebnis war zudem die Fahrt mit dem „Wäldlerbähnle“ einer Museumsbahn von Bezau nach Schwarzenberg. Zum Abschluss ging es mit der Seilbahn von Bregenz aus hoch zum Pfänder, wo die Ausflügler ein Blick über den Bodensee erfreute. Nach drei Tagen kehrten die Traunwalchner von dieser erlebnisreichen Reise bei bestem Wetter wieder zurück.

TAGESFAHRT ZUR SARASTRO- STAUDENGÄRTNEREI

Der Gartenbauverein Traunwalchen unternahm eine Tagesfahrt zur Sarastro-Staudengärtnerei in Ort im Innkreis. Die zahlreichen Teilnehmer waren begeistert von dem breiten Sortiment der winterharten Blütenstauden.

Herr Kreß lies uns teilhaben an seiner Leidenschaft. Wir erfuhren Wissenswertes über Werdegang u. Philosophie der Staudengärtnerei, sowie über Staudenpflege zu den so wichtigen Insektenmagneten, Ziergräsern, Wildstauden, Pflanzen für die volle Sonne und seltene Schattenstauden. Für das leibliche Wohl kehrten die Gartenfreunde im Stift Reicherberg ein. Nach einem gemütlichen Aufenthalt, mit Besuch der Stiftskirche, dem Klosterladen und dem Herrengarten traten die erfreuten Teilnehmer die Heimreise an.



Fotos/ Texte: Zunhammer, Gartenbauverein Traunwalchen



KINO IM OKTOBER

EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0

ab 03.10.2019, Komödie

In Marienzell ist der Wurm drin: Niemand interessiert sich mehr für das Dorf, denn ohne High Speed Internet ist man heutzutage abgeschrieben, quasi ein niemand. Die Freundinnen Waltraud, Maria und Lena wollen das Preisgeld beim Tanzwettbewerb im benachbarten Josefskirchen abräumen und mit dem Gewinn die Internetleitung zahlen...

Darsteller: Gisela Schneeberger, Rosalie Thomass, Bettina Mittendorfer

GEMINI MAN

ab 03.10.2019, Action, Science-Fiction

Der Elite-Auftragskiller Henry Brogan (Will Smith) sieht sich plötzlich selbst im Zentrum der Verfolgung durch einen mysteriösen jungen Agenten, der scheinbar jeden einzelnen seiner Schritte vorhersehen kann. (Quelle: Verleih)

Darsteller: Will Smith, Mary Elizabeth Winstead, Clive Owen, Benedict Wong

DORA UND DIE GOLDENE STADT

ab 10.10.2019, Action, Abenteuer

Für Dora ändert sich alles, als sie vom Dschungel an die High School wechselt. Und dann sind plötzlich auch noch ihre Eltern verschwunden...

Darsteller: Isabela Moner, Eva Longoria, Michael Peña

JOKER

ab 10.10.2019, Action, Drama

Darsteller: Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz

MALEFICENT:

MÄCHTE DER FINSTERNIS

ab 17.10.2019, Action, Drama

Darsteller: Angelina Jolie, Elle Fanning, Michelle Pfeiffer, Ed Skrein, Chiwetel Ejiofor

BAYALA - DAS MAGISCHE

ELFENABENTEUER

ab 24.10.2019, Fantasy, Animation

DIE ADDAMS FAMILY

ab 24.10.2019, Animation

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kantstraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Modehaus Heppel, Eichendorffstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Ritter Optik, Kantstraße
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHER HALLENBAD

MO, MI - FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA/SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen
 Letzter Einlaß um 20.30 Uhr

DASMAMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 8.30 - 11.30 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.

Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im Oktober

Sa 05.10. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

So 06.10. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

Sa, 12.10. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 13.10. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, Tacherting

Sa 19.20. Löwen-Apotheke,
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So 20.10. Stern-Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

Sa, 26.10. St. Georgs-Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 27.10. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000

tägl. 9 - 24 Uhr

Blutspendetermine: 18.10. + 21.10.

16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 November - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

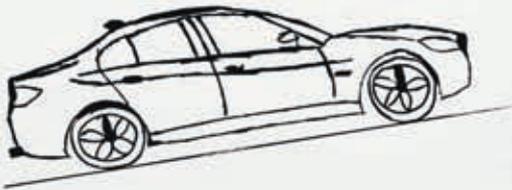
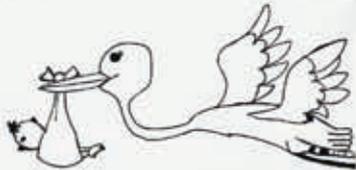
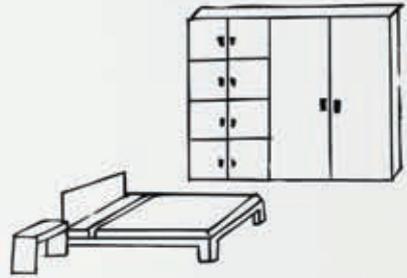
▶ 18. Oktober 2019

▶ 2. November 2019



JA! ZU
NEUEM

3,99 %
Effektivzins p.a.



WORAUF WARTEN?

ERFÜLLEN SIE SICH JETZT IHRE WÜNSCHE.

**Im Zeitraum vom 1. September bis 30. November 2019 finanzieren wir Ihr Vorhaben mit einem Darlehen von 5.000 bis 50.000 €, effektivem Jahreszins von 3,99 % und Laufzeiten von 12 bis 72 Monaten.*

Repräsentatives Beispiel Aktion: Sollzinssatz 3,92 % p.a. für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 3,99 %; Nettokreditbetrag 10.000,- €; Vertragslaufzeit 72 Monate; monatliche Rate 157,- €; letzte Rate 81,68 €; Gesamtbetrag 11.228,68 €; Bonität vorausgesetzt.



VR | meine Raiffeisenbank eG
www.rv-direkt.de

Tel. 08671 505-1000
Fax 08671 505-1771
mail@rv-direkt.de